

59. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

November 2020

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwald



NOVEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de



JETZT BESTELLEN KALENDER 2021

JETZT
VERSCHENKEN
nur 19,- Euro

Hochwertiger
Fotokalender in
DinA3 Format

TRAUNREUTER
STADT
BLATT

Traunreut damals & heute

ERHÄLTlich BEI: Blumengalerie Huber, Marienstr. 12, Traunreut
Vorbestellung möglich (Vorkasse per Überweisung)
per Email: kalender@traunreuter-stadtblatt.de,
Abholung bei Blumengalerie Huber
oder Versand inkl. Verpackung (zzgl. 6,- Euro/Stück)

Herausgeber: Traunreut Stadtblatt
Auflage 2021 | limitiert

Ausgabe
Dez/ Jan 20/21
Redaktionsschluss
13. November
Erscheinung am
28. November

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

10

70 JAHRE TRAUNREUT
INTERVIEW MIT
FRITZ BANTSCHIEFF

14

JUNGE TRAUNREUTER

19

KULTUR & BILDUNG

18

VHS PROGRAMM

20

SENIOREN
KIRCHEN & SOZIALES

22

ARCHIV

22

VEREINSLEBEN & SPORT

29

KINO

30

KOLUMNE

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

der bedrückende Zustand, in den uns Corona gestürzt hat, hat die Menschen leider wieder fest im Griff. Ob man nun der Meinung ist, die Maßnahmen seien übertrieben oder ob man eher zu der Fraktion gehört, die mit allem einverstanden ist, eines haben alle gemeinsam: Bedenken, was uns in den kommenden Monaten bevorsteht, denn der Winter ist lang. Im Moment gefühlt ewig. Während wieder Hamsterkäufe getätigt werden, müssen in der Schule noch rasch Noten gemacht werden. Panik, zunehmende Ratlosigkeit, Existenzängste, Angst um die Gesundheit drängen sich unaufhaltsam in den Alltag nach der kurzen Verschnaufpause im Sommer. Was ist richtig und was ist falsch? Wie soll ich mich verhalten? Wie kann ich vorsorgen? Schafft mein Kind die Schule? Es geht um unzählige Details, ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit, die sich häufig widersprechen oder gar nicht erst geklärt sind. Es gibt keine Gebrauchsanweisung, nur laxen Richtlinien. Immer düsterer erscheint jeder Tag, auch wenn die Sonne scheint.

Was hilft?

Das ist eine schwierige Frage. Denn diese kann nur jeder für sich selbst beantworten. Aber wir sollten uns darüber klar werden, dass wir alle gleichermaßen betroffen sind. So müssen wir auch alle Verantwortung übernehmen für unser Handeln. Viel zu oft wird die Energie in Diskussionen gesteckt - gerne in den sozialen Medien, die uns nicht weiterhelfen. Wenn man zum Beispiel keine Lust hat eine Maske zu tragen, hilft keine anstrengende Diskussion darüber mit der Verkäuferin. Sie wird es nicht ändern können, dass sie im Geschäft eine Maske tragen müssen. Und sie selbst haben einfach nur Zeit verschwendet: ihre und die der Verkäuferin.

Sinnvoller ist es doch, sich Gedanken darüber zu machen, wie man selbst mit der Situation umgeht. Was kommt auf mich zu und welche Lösungen habe ich? Welchen Weg gehe ich? Vielleicht macht ihr sogar einen „Familienplan B“. Was hat im Frühjahr geklappt und was könnte man besser gestalten?

Und wenn man mit der Planung fertig ist, wäre die Seele dankbar um positive Impulse: Habt ihr denn schon den Herbst mit all seiner Farbenpracht bemerkt? Freut ihr euch auf die bevorstehende Adventszeit? Sammelt doch ein paar Kastanien oder Blätter, holt euch ein gutes Buch für eine kleine Lesezeit am Abend, zündet eine Duftkerze an. Ruft endlich wieder eine/n alte Freund/in an. Nehmt euch die Zeit für einen Spaziergang an der frischen Luft: durchatmen, zur Ruhe kommen. Wir schaffen diese Zeit nur gemeinsam.

Bis bald!

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.
Werbeverweigerer und an Aufgestellten
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt
im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagramm/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER

STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



In enger Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, und den Burgfreunden Stein e.V. stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.



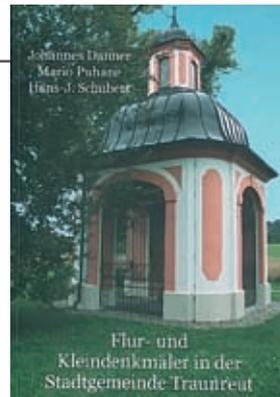
Fotos: Matovina | Text: Auszüge aus dem Buch Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

ST. GEORGEN - BILDSTOCK AN DER KORBINIANSLINDE

Unter der Linde vor dem Pfarrhof St. Georgen steht an der Schulstraße ein rotmarmorner Bildstock, bestehend aus einem Pfeiler mit abgefasten Ecken sowie einem Aufsatz mit drei kielbogigen Bildnischen.

Die Bilder, die wohl jüngeren Datums sind, stellen Jesus am Kreuz mit den armen Seelen: (Text: „Erbarmet euch unser!“), den Hl. Florian und die Hl. Maria (Text: „Ave Maria“) dar.

Die Geschichte des Denkmals ist unsicher. Eine Karte aus dem Jahr 1611 zeigt drei Bildstöcke, von denen einer als der an der Korbinianslinde zu identifizieren ist. Eine Überlieferung besagt, dass der Bildstock als Dankesgabe von drei aus dem Russland-Feldzug unter Napoleon (1812) gesund heimgekehrten Soldaten, die sich auf dem Rückweg hier trennten, aufgestellt wurde. Die Linde selbst wurde erst im Jahre 1924 von Pfarrer Franz Seraph Simmet am Korbiniansfest (9. September), dem Fest des Schutzpatrons der Erzdiözese München und Freising, gepflanzt.



Das Buch zu unserer neuen Serie:

Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein der Burgfreunde Stein e. V.

August 2011, 130 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Preis: 9,- Euro

Erhältlich bei: Buchhandlung Grütter in Traunreut, Tel.: 08669 850505



Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin Anna Bratzew

Kantstraße 14
83301 Traunreut
Tel.: 08669 - 909 17 10
anna.bratzew@stueerring.de
www.stueerring.de/bratzew

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

TRADITIONELLES ABSCHLUSSESEN DES KINDER-FERIENPROGRAMM 2020

mit großem Dank an alle Mitwirkenden

Der Stadt Traunreut und der Initiativgruppe Ferienprogramm sehr wichtig, in diesem besonderen Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm zu bieten.

Traditionell wird den Veranstaltern und Helfern der Aktionen beim Abschlusssessen in der Mensa der Jugendsiedlung am Frühlinger Spitz gedankt. Im Mittelpunkt des Abends standen vor allem das gegenseitige Kennenlernen, das gemütliche Beisammensein sowie der Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

„In den vergangenen Monaten wurde vorwiegend davon gesprochen, welche Auswirkungen Corona auf die Wirtschaft, Finanzen und die medizinische Versorgung hat, aber wie sich diese noch nie dagewesene Situation für unsere Kinder auswirkt, darüber hört man wenig. Umso wichtiger war es mir, für unsere Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien einen schönen Ausgleich mit dem Ferienprogramm zu schaffen. Und dies konnte nur mit der großen Unterstützung aller Mitwirkenden erreicht werden. Dafür möchte ich allen heute Abend herzlich danken“, stellte Bürgermeister Hans-Peter Dangschat heraus. Nach 18 Jahren im Amt als Jugendreferentin, bleibt Andrea Haslwanter (Foto rechts), der Ini-

tativgruppe Ferienprogramm weiter erhalten. Frau Haslwanter unterstützte in den vielen Jahren aktiv die Verwaltung bei der Planung und Durchführung des Programms.

Teilweise übernahm sie dies fast komplett. Auch in diesem Jahr betreute sie Kindergruppen bei verschiedenen Ausflügen und veranstaltete selbst wieder Aktionen. Dafür überreichte ihr Bürgermeister Hans-Peter Dangschat als Anerkennung einen Blumenstrauß.

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Umsetzung für viele Ehrenamtliche und Vereine nicht möglich. Dennoch konnte ein Programm mit insgesamt 32 Aktionen von 14 Veranstaltern zusammengestellt werden. Die Stadtverwaltung und die Initiativgruppe hoffen, in den nächsten Sommerferien wieder das Programm in vollem Umfang veranstalten zu können.



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

TRAUNREUT AUS DEM STADTLIBEN

CHRISTKINDLMARKT:

Auch 2020 soll der Christkindlmarkt wieder stattfinden. Neu sind der Standort in der Eichendorffstraße (Marktplatz) und der Beginn jeweils am Donnerstagabend. Der Wochenmarkt selbst wird weiterhin zu gewohnten Zeiten und am gewohnten Ort stattfinden. Alle Informationen zur Veranstaltung, Corona-Regeln, Programm und Öffnungszeiten finden Sie unter: www.traunreut.de

K1 - HERBST-/WINTERPROGRAMM:

Das Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 freut sich, ein überaus gelungenes Herbst-Winterprogramm präsentieren zu können. Der Kulturbetrieb ist wieder in vollem Gange und bietet vom Rotkäppchen über die Blechbixn bis hin zur Bergweihnacht spannende Veranstaltungen für Jung und Alt. Gutscheine und Wahlabos sind wie immer auch ein originelles Weihnachtsgeschenk und können unter www.k1.reservix.de erworben werden.

IRS 18 - BERATUNGSGESPRÄCHE FÜR VERMIETER IM RATHAUS:

Zum Buchungssystem IRS 18 bietet die Stadt Traunreut für Vermieter von Ferienunterkünften am 05. November die Möglichkeit zum kostenlosen, persönlichen Beratungsgespräch mit Mario Kljajic von IRS 18 e.V. Buchungsplattformen gibt es viele - beim regionalen Anbieter IRS 18 e.V. wird Mehrwert und Service großgeschrieben.

Anmeldung ist erforderlich unter:

stadtmanagement@traunreut.de oder telefonisch unter 08669 857336.

CHIEM NOW! - ATTRAKTIVE TOURISMUSANGEBOTE BIS ENDE NOVEMBER:

Auf geht's in den Endspurt zur Saisonverlängerung bis Ende November im Tourismus. Mit vielen attraktiven Angeboten bietet die Tourismusbranche Spaß und Abwechslung im Chiemgau - bei hoffentlich stabil-sonnigem Spätherbstwetter. Auch Gastgeber und Anbieter können sich noch kostenlos beteiligen. Infos unter: www.chiemsee-chiemgau.info/wirmachendurch

STRASSESPERRUNGEN

Anfang November: Sperrung Gottfried-Michael-Str. und Westendstr. (Hn. 2 - 4), Traunreut für ca. 1 Woche
01.11. Bis ca. 30.11.: Sperrung der Treppenanlage im Verbindungsweg zwischen Föhren- und Fichtenwaldstraße, Traunreut
Bis 15.11.: Vollsperrung der Adalbert-Stifter-Str. (Ost), Traunreut
Bis 06.11.: Schönfeldstraße, Traunwalchen
Weitere Baumaßnahmen: www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelles/strassensperrungen/

*Bitte beachten Sie: Aufgrund Witterungsverhältnissen u.Ä. können sich die zeitl. Angaben der Baumaßnahmen verschieben.
Danke für Ihr Verständnis.*

www.traunreut.de

SPD-ORTSVEREIN TRAUNREUT UNTER NEUER FÜHRUNG

Der SPD-Ortsverein Traunreut hat seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2020 in das Restaurant „Champion“ eingeladen.

Der 1. Vorsitzender Christian Stoib zeigte in seinem Rückblick auf das Jahr seit der JHV 2019 die zahlreichen geplanten Aktivitäten der Traunreuter Genossen auf. Bis zum „Gaudiwurm“ 2020 konnten auch alle Aktionen durchgeführt werden. Dann brachten allerdings die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie das politische sowie das gesellschaftliche Vereinsleben der SPD vorübergehend zum Stillstand. Die Kassierererin Gerti Winkels trug den

Kassenbericht vor und ging kurz auf die wesentlichen Einnahme- und Ausgabeposten ein. Im Großen und Ganzen stehen die Finanzen auf soliden Füßen. Auf Empfehlung der Revisorinnen Andrea Baumann und Vera Fischer erteilte die Mitgliederversammlung der Geschäftsführung die Entlastung.

Sieben langjährige Mitglieder konnten an diesem Abend geehrt werden und erhielten jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel. Michael Ehnes ist seit 30 Jahren SPD-Mitglied, Günther Dzial seit 35 Jahren und Heide Bär und Otto Stöffel gehören schon seit 50 Jahren der SPD an. Für 60 Jahre Treue

zur SPD wurden Theresia Walter, Ernst Jilg und Peter Wimmer ausgezeichnet.

Die ehemaligen Stadträte Ernst Ziegler, Günther Dzial und Herbert Kusstatscher haben sich von der Stadtpolitik zurückgezogen. Als Dank für den jahrelangen Einsatz für Traunreut und seine Bürger erhielten Sie zum Abschied ein kleines Präsent vom SPD Ortsverein.

Turnusgemäß musste der Vorstand neu gewählt werden. In geheimer Wahl setzt sich nach einstimmigem Ergebnis der Vorstand des SPD Ortsvereins wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Christian Stoib

Stellv. Vorsitzende: Veronika Vodermaier

Schriftführerin: Christina Seibel

Kassierererin: Gerti Winkels

Beisitzer: Wolfgang Hörl, Ivica Dorić,

Maria Peschka, Korbinian Pichler, Anton Litzinger jun., Karl-Ulrich von Dahlen

Ein Sitzungstermin für den neuen Vorstand wurde im Anschluss vereinbart.



v.l. Christian Stoib, Veronika Vodermaier, Christina Seibel und Gerti Winkels.



v.l. Christian Stoib, Peter Wimmer, Theresia Walter, Heide Bär

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.

**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

ADVENT IM WELTLADEN

In den Räumen des Traunreuter Weltladens werden wir heuer einen kleinen, aber feinen Adventsmarkt unseren Kunden anbieten. Unter Einhaltung der Hygiene Vorschriften werden wir Tische vor dem Laden aufbauen, weitere im Verkaufsraum und ebenfalls im Lager, um den nötigen Abstand einhalten zu können.

Aus geschöpftem Papier haben Frauen in Indien Fensterrosen hergestellt, die wir in verschiedenen Farben und Größen anbieten, ebenso gefaltete Bäumchen und Engel aus Papier. Für den Weihnachtsbaum haben wir zarte Glaskugel eingekauft, die mit anderen Farben gut zu kombinieren sind. Kerzen in Form kleiner Weihnachtsbäume kommen aus Nepal, ebenfalls weitere Filztäschchen. Teelichthalter in Form von goldenen Krönchen, weiche Tücher, Schmuck und vieles mehr werden wir anbieten. Auch heuer gibt es wieder Nikoläuse aus fair gehandelter Schokolade und das bekannte Sortiment von Lebensmitteln.

Wie jedes Jahr werden zur Weihnachtszeit die Überschüsse an verschiedene Projekte in der Welt gespendet.

Auf diesem Weg bedankt sich das Team des Traunreuter Weltladens bei allen Kunden für ihre Treue und Interesse und wünscht allen ein frohes, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest.

Unser Adventsmarkt findet statt am Freitag, den 27. November, von 10 - 18 Uhr und am Samstag, den 28. November, von 10-13 Uhr. Traunreuter Weltladen, Werner-von-Siemensstr.32



RUDI STECHBARTH AUCH IN DIESEM JAHR AUF DEM TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT

Auch in diesem Jahr steckt Rudi Stechbarth schon seit mehreren Wochen mitten in den Vorbereitungen für die kommende Weihnachtszeit: erstmalig wird der Christkindlmarkt in der Eichendorffstraße auf dem Marktplatz stattfinden. Geöffnet ist er ab 26. November jeweils Donnerstag bis Sonntag an den ersten drei Adventswochenenden.

Als Fierant blieb Rudi Stechbarth dem Traunreuter Christkindlmarkt seit über 20 Jahren treu. Im Jahr 2000 stattete er zum ersten Mal seinen Weihnachtsstand aus. Seitdem hat er sich einen großen Kundenstamm aufgebaut, die zum Teil wegen seiner handgemachten Unikate nach Traunreut kommen. Auch in diesem Jahr, zum 21. Mal, bereichert er wieder an allen drei Wochenenden mit seinem attraktiven Weihnachtstand den Christkindlmarkt. Auf die Besucher wartet ein vielfältiges Angebot an Geschenkartikeln und besonderer weihnachtlicher Dekoration, denn bei Rudi Stechbarth finden sie Unikate, gefertigt in liebevoller Handarbeit. In diesem Jahr auch wunderschöne Gestecke mit Zirbenholz.

„Am Anfang war es nur ein Hobby. Und dann fanden so viele Menschen Gefallen an den Gestecken und empfahlen mich weiter, dass ich immer mehr Auftragsarbeiten erhielt“, so Rudi Stechbarth, der auch unter dem Jahr wunderschöne Dekorationen, gerne auf Wunsch und nach Vorgabe, fertigt. Zu verdanken hat er den Erfolg unter anderem seinem Credo, stets hochwertiges Material zu verwenden. So erkennt man oft erst nach dem Berühren, dass es sich um Seidenblumen handelt. Die detailreichen, zeitlos eleganten, handgefertigten Einzelstücke bereiten den Kunden mehrere Jahre Freude und eignen sich natürlich auch zum Verschenken.

Das Augenmerk vieler Kunden und Sammler liegt am Traunreuter Christkindlmarkt auch auf der großen Auswahl an Engeln mit dem verschmitzten Lächeln und rundlichen Körpern, typisch für die Marke IGOR, die es exklusiv nur an diesem Stand gibt. Sie sind nicht nur zu Weihnachten dekorativ, sondern eignen sich auch als liebevolle Geschenkidee das ganze Jahr über wie zum Beispiel die Engel als Glücksbringer für die jeweiligen Sternzeichen.

„Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen in diesem Jahr!“, so Rudi Stechbarth.





**Kunst-Blumen-
Gestecke
Rudi Stechbarth**

Auch dieses Jahr auf
dem Traunreuter
Christkindlmarkt!
Ich freue mich auf Euch!

83301 Traunreut
Tel.: 49(0)8669/ 4770
stechbarth@web.de

Gestecke ★ Dekoration ★ IGOR - Engel
Auftragsarbeit & mehr

SPEISENBELIEFERUNG VON VIER STÄDTISCHEN KINDERGÄRTEN ERFOLGT NACH EUROPaweITER AUSSCHREIBUNG DURCH DIE JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT

Konzeptvorstellung bei gemeinsamen Pressetermin



v. l. n. r. Jürgen Sterr (Gesamtbetriebsleiter des handwerklichen Ausbildungszentrums an der Adalbert-Stifter-Straße), Heiner Roth und Matthias Kremer (Geschäftsführung der JusT Chiemgau Service gGmbH), Bratislav Ganterer (Leiter der Kita-Küche), Hans-Peter Dangschat (Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut), Annett Parthum (Amtsleitung Bildung, Familie und Jugend der Stadt Traunreut), Herbert Mayerhofer (Gesamtküchenleiter der Jugendsiedlung Traunreut) und Maximilian Schmiedel (Jugendsiedlung Traunreut)

Im zweiten Quartal 2020 wurde die Speisensublieferung von vier städtischen Kindertagesstätten ausgeschrieben. Gemäß den gesetzlichen Vergaberichtlinien musste diese Ausschreibung europaweit erfolgen. Bei einem gemeinsamen Pressetermin wurde das Ergebnis präsentiert.

Die JusT Chiemgau Service gGmbH übernimmt für die Kinderkrippen Bunter Schmetterling und Zwergenland, sowie für den städtischen Kindergarten in der Johann-Hinrich Wichern-Str. und der neuen Kindertagesstätte Schneckenhaus die Speisensublieferung. Ziel war es, ein qualitativ hochwertiges, aber trotzdem günstiges Essen für unsere Kinder zu organisieren. Nach einer kurzen Begrüßung durch Geschäftsführer, Heiner Roth, erläuterte der Erste Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat kurz den Ausschreibungsverlauf. „Eine europaweite Ausschreibung im Bereich der Speisensublieferung ist ein äußerst komplexer Prozess, in dem es viele Stolpersteine geben kann. Umso erfreulicher ist der Ausgang dieses Verfahrens und dass wir für die nächsten Jahre die Jugendsiedlung als Versorger unserer Einrichtungen benennen können. Die Kinder erhalten täglich ein tolles und kindgerechtes Mittagessen.“

Gesamtküchenleiter der Jugendsiedlung Herbert Mayerhofer stellte den genauen Ablauf vor. „Wichtig ist der direkte und schnelle Kontakt mit den Einrichtungen. Wir erhalten die genauen Zahlen bis ca. 9:00 Uhr und bereits um 10:15 Uhr werden die ersten Essen für die Krippenkinder ausgeliefert. Das bedeutet eine sehr kurze Warmhalte- und Standzeit. Unser Ziel ist es, den Kindern gesunde und qualitativ hochwertige Speisen aus vorwiegend regionalen Produkten zu bieten.“

Matthias Kremer, Geschäftsführer der JusT Chiemgau Service gGmbH, freute sich ebenfalls sehr über den Ausgang der Ausschreibung. „Wir möchten der Stadt ein verlässlicher Partner sein.“ Kremer ging auch auf die Kernaufgabe der Jugendsiedlung ein. „In unseren verschiedenen Betrieben, wie hier in der Küche, aber auch in der Malerei, der Gärtnerei und den anderen Werkstätten ist für uns der Inklusionsauftrag sehr wichtig.“ Jürgen Sterr, Gesamtbetriebsleiter des handwerklichen Ausbil-

dungszentrums an der Adalbert-Stifter-Straße ergänzte dies noch: „Als Inklusionsbetrieb beschäftigen wir Menschen mit Handicaps oder Förderbedarf. In unseren Einrichtungen erlernen sie die Grundkenntnisse, bei Aufträgen draußen erfahren sie auch den echten Berufsalltag, sowie wie auch hier in der KiTa-Küche.“

Im Anschluss an die Präsentation des Konzeptes wurde die KiTa-Küche besichtigt und noch weitere Details zur Abfüllung und Auslieferung der Speisen vorgestellt.

Im Jahresverlauf 2020 werden bis zu 25.000 Essen für die Kinder in den Einrichtungen ausgegeben. Mit der vollständigen Betriebsaufnahme der Kindertagesstätte Schneckenhaus steigen die Essen zukünftig auf 34.000 Einheiten an. Herr Frank Bartels von der Unternehmensberatungsgesellschaft stellte die wesentlichen Ausschreibungsgrundlagen für eine Speisensublieferung von einem 2-Gänge-Menü für die städtischen Einrichtungen zusammen. Die gesamte Speisensublieferung ist nach den Empfehlungen der DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren ausgerichtet. Dabei war ein wesentlicher Gesichtspunkt für die Qualitätsbeurteilung eine sehr kurze Anlieferungs- und Warmhaltezeit. Mit der Neuvergabe des Speisensublieferungsvertrages konnten die Essenpreise für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre bei den Krippenessen auf 2,96 Euro und für die Kindertagesessen mit 3,85 Euro festgelegt werden.



Bratislav Ganterer (Leiter der Kita-Küche) führt Bürgermeister Hans-Peter Dangschat durch die Kita-Küche

41.500 BESUCHER IM FRANZ-HABERLANDER FREIBAD

Stadtwerke Traunreut sehr zufrieden mit der „Sondersaison“

Das Franz-Haberlander-Freibad wurde nach der großen Sanierung am Samstag, 11.07.2020 geöffnet. Geschlossen wurde das Freibad am Sonntag, 20.09.2020. Die Stadtwerke Traunreut durften sich über ca. 41.500 Badegäste freuen. Zum Vergleich waren in der etwas verkürzten Saison 2019 (Schließung baubedingt 31.08.2019) 74.000 Gäste im Bad, im Jahr 2018 82.000. Dies entspricht 2020 einer durchschnittlichen Tagesauslastung von 577 Badegästen. 2019 waren es 643, 2018 610 am Tag im Schnitt.

Diese Entwicklung ist insofern erfreulich, als das aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Einschränkungen im Monat Juli keine Schulen das Freibad besuchten. Zudem war der Einlass in den ersten 3 Wochen auf 800, später auf 1.000 Badegäste, welche sich gleichzeitig im Freibad aufhalten durften, beschränkt. Die Stadtwerke als Betreiber sind mit der Anzahl der Badegäste sehr zufrieden.

„Dass die Freibadsaison nach dem Umbau, nach Corona mit allen Einschränkungen so super gelaufen ist, freut mich ungemein. Ein Sommer ohne Freibad wäre für mich und für viele Traunreuterinnen und Traunreuter undenkbar gewesen. Mein Dank gilt daher allen Gästen für ihr Verständnis und natürlich unserem Team, die dies möglich gemacht haben“, freut sich der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat über die erfolgreiche Freibadsaison. Das Feedback aus der Bevölkerung bzgl.

der Sanierung des Bades ist bis dato sehr gut und das neue Freibad kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Einzelne Beschwerden wurden teilweise direkt vor Ort oder auch per Mail schnell und unbürokratisch behandelt und einige Wünsche konnten direkt umgesetzt werden. „Es gibt sicherlich noch einige Baustellen,“ so Dangschat, „die – sollte sich die Situation bis zum Sommer 2021 nicht ändern – angegangen werden müssen.“ Die Stadtwerke sind hier schon intensiv dabei Lösungen zu finden. Dazu gehört u.a. der Eingangsbereich mit den coronabedingten Auflagen oder der Aufstieg bei der Sprunganlage, der insbesondere für kleine Kinder teilweise zu steil ist. Weitere Verbesserungen werden im Rutschen- und Kinderbereich umgesetzt. Drei neue Besucherbänke, ein großer Schirm im Kleinkinderbereich sowie vier Bäume werden bis 2021 neu installiert bzw. gepflanzt.

Der Aufwand die geltenden Bestimmungen rechtskonform umzusetzen war natürlich erheblich. Von Seiten der Badegäste wurde der „Mehreinsatz“ der Reinigungsfirma und der Einsatz der Securityfirma als sehr positiv bezeichnet. Ohne Frage war auch für das Personal die Saison 2020 eine besondere Herausforderung.



Innenaufnahmen Hallenbad Traunreut; neue Wellenrutsche im Traunreuter Freibad, Foto: Stadt Traunreut;

Aktuell reinigen die Bäderbediensteten die Edelstahlbecken, Sprungturm und Breitbahnrutsche und ölen diese anschließend ein, um die Anlage winterfest zu machen. Das Hallenbad ist betriebsbereit und öffnet am Montag, 19.10.2020.

ANGEBOTE AUS DEM ZENTRUM FÜR BEWEGUNG UND ERNÄHRUNG

Wöchentliche Kurse:

BodyFit: Montag 18:30 - 19:15 Uhr- ONLINE-KURS | BodyBalanceFit: Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr
BodyStyling: Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr | BodyFit: Freitag 09:30 - 10:15 Uhr- ONLINE-KURS
StepAerobic: 17:00 - 18:00 Uhr | Yoga für alles by Laura&Alois Mayer immer Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr

Vorträge:

- Donnerstag 12.11. 20:00 - 21:30 Uhr:
Hilfe-mein Kind isst nur Ungesundes! Sanfte Wege zur ausgewogenen Kinderernährung
- Donnerstag 14.01.2021 20:00 - 21:30 Uhr:
Diäten im Visier- welche gibt es aktuell und wie gesund sind diese wirklich?
- Donnerstag 28.01.2021 20:00 - 21:30 Uhr:
Ich schlag zurück- wie gewinne ich den Kampf gegen die Kilos ab 40!
- Donnerstag 25.02.2021 20:00 - 21:30 Uhr:
Hilfe-mein Kind isst nur Ungesundes!- sanfte Wege zur ausgewogenen Kinderernährung
- Außerdem: Ernährungstherapeutische und -beratende Betreuung bei vielen ernährungsabhängigen und -bedingten Erkrankungen, individuelle Bewegungspläne, Bewegungs- und Ernährungscoaching

Kassenzuzahlung bis zu 100 % möglich

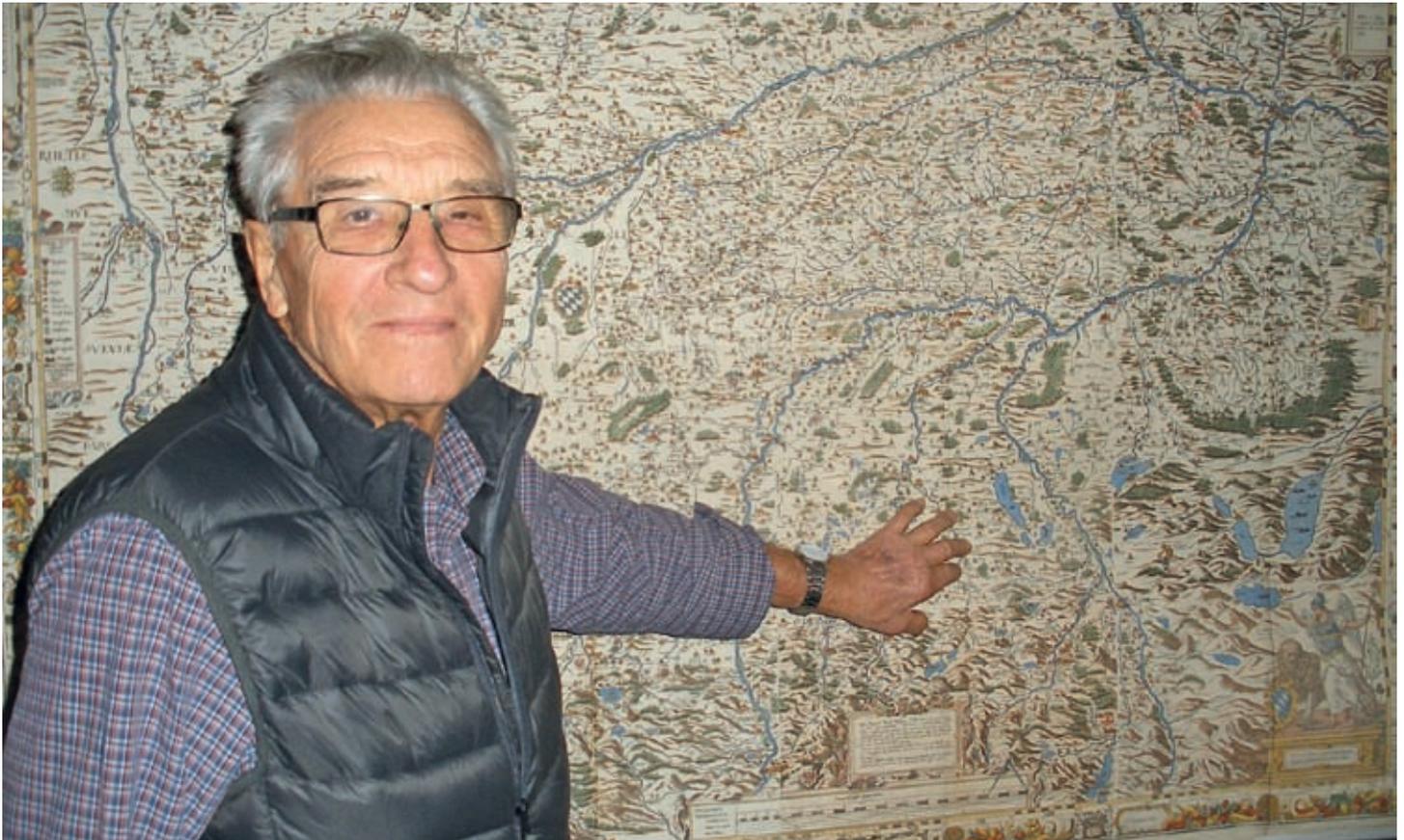
Infos und Anmeldung unter: Carl-Köttgen-Str. 2, 83301 Traunreut, 0152/58 56 79 60,
info@bewegungundernaehrung.de, www.bewegungundernaehrung.de





Unter Einhaltung der erforderlicher Hygienemaßnahmen wurde die Ausstellung „70 Jahre Traunreut“ am 1. Oktober in Anwesenheit geladener Gäste vor dem Heimathaus feierlich eröffnet. Über 2000 Besucher strömten in nur zwei Wochen in die Ausstellung, in der großformatige Bilder wie auch zahlreiche Gegenstände von der noch jungen Geschichte der Stadt Traunreut zeugten. Wegen der positiven Resonanz von Seiten der Traunreuter Bevölkerung wurde die Öffnungszeit sogar um drei Tage verlängert und die Traunreut-Filme jeweils am Wochenende stündlich gezeigt.





Es ist wichtig zu wissen, wo die Wurzeln liegen: Fritz Bantscheff hat seine Herkunft über Generationen hinweg recherchiert. Foto: privat

70 JAHRE TRAUNREUT - FRITZ BANTSCHIEFF ÜBER TRAUNREUT

„Die Vergangenheit, Herkunft und Geschichte der Traunreuter Bürger darf man nicht vergessen oder sogar verschweigen.“

Mit diesem Andrang hatte keiner gerechnet: Die Ausstellung im Heimathaus besuchten mehr als 2000 Besucher, so wurde sie sogar um drei Tage verlängert. Auf großes Interesse stießen auch die Führungen und die Traunreut-Filme, die am Wochenende stündlich gezeigt wurden, um dem Besucheransturm gerecht zu werden. Nicht zuletzt diese gewaltige, durchweg positive Resonanz zeigt, dass durchaus großes Interesse an der Dokumentation der Entstehung Traunreuts bei den Bürgern besteht. Die ursprüngliche Idee zur Ausstellung „70 Jahre Traunreut“ hatte Fritz Bantscheff, der als 3. Vorsitzender des Vereins des Heimathauses Traunreut sich seit vielen Jahren der Sammlung und dem Erhalt von Information, Fotografien und Gegenständen aus der Geschichte Traunreuts verschrieben hat. Federführend an der Ausstellungskonzeption und Umsetzung wirkte der Dritte Bürgermeister und Ortsheimatpfleger, Johannes Danner, mit.

Seit wann leben Sie in Traunreut?

Ich bin am 13.09.1936 in Bulgarien geboren. Wir kamen 1943 mit dem Schiff Donau aufwärts in Passau an im Rahmen der Rückführung deutscher Minderheiten aus dem Balkan (aus dem mittlerem Donau Raum). Nach einigen Zwischenstationen landeten wir auf den Tag genau am 19.04.1945 in der Gemeinde Stein / St. Georgen. Dort wohnten wir zuerst in Weisham, dann in Weißbrunn und zuletzt in Hörpolding. 1956/1957 haben wir unser erstes Haus in Traunreut gebaut, aber schon ab 1947 habe ich meine Freizeit in der Muna verbracht und hier unter anderem Sport getrieben.

Die ursprüngliche Idee zur einer Ausstellung im Heimathaus anlässlich 70 Jahre Traunreut geht auf Sie zurück. Wie kam es dazu?

Da muss ich etwas ausholen. Bürgermeister Parzinger hat um 2013 mittelfristig in Aussicht gestellt, ein Museum in Traunreut einzurichten. Im März 2016 erhielten wir die Er-

gebnisse der Machbarkeitsstudie, Stellungnahmen durch den Verein Heimathaus und Ortsheimatpfleger Hans Danner erfolgten. Leider wurden wir wiederum mittelfristig auf das Jubiläumsjahr 2020 vertröstet. Im Juli 2019 hatte ich einen persönlichen Termin bei Bürgermeister Ritter, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Schließlich hatte ich schon eine Menge aus den Anfängen der Muna gesammelt wie Lebensläufe, Bilder und Exponate. Ein Museum war jedoch immer noch nicht in Planung, an der ich mich, auch im Rahmen des Heimatvereins, mit einer Dokumentation über die Geschichte Traunreuts beteiligen sollte.

Meine Frage war: „Was gedenkt die Stadt zu tun im Bezug auf das bevorstehende Jubiläum?“ Die Antwort war aus meiner Sicht nicht zufriedenstellend. Denn wir, der Vorstand des Heimathauses, das Archiv und der Ortsheimatpfleger Johannes Danner wollten die Geschichte Traunreuts mit einer Ausstellung für alle Bürger im Jubiläumsjahr präsentieren.



Links im Bild ist der damals 12-jährige Fritz Bantscheff als Zuschauer bei einem der ersten „Stadtläufe“, auf dem Gelände des heutigen St. Georgsplatzes. Foto: Stadtarchiv Traunreut

Ich sammle bereits seit 2016 Daten, denn nach der Machbarkeitsstudie wurde ich gebeten alle Firmen, die es ab 1945 bis 1970 gab, aufzuschreiben und zu registrieren, desweiteren Lebensläufe, alte Bilder und Exponate zu sammeln. Der Vorstand des Heimathauses war in der Zwischenzeit in Waldkraiburg und hat sich das dortige Museum angeschaut, das sich im Haus der Kultur befindet und das immer wieder Ausstellungen initiiert. Wir mussten leider feststellen, dass wir, was dieses Thema betrifft, in Traunreut Jahrzehnte verschlafen haben. Wenn wir nicht sofort etwas unternehmen, dann geht in den nächsten 10 Jahren alles verloren, Zeitzeugen werden nicht mehr erzählen können und wir können die genaue Entstehung Traunreuts, die damaligen Umstände wie die Herkunft der Bürger nicht mehr nachvollziehen. Das hat mich damals bewogen eine Ausstellung zu machen.

Wenn Sie Traunreut mit frei Begriffen beschreiben würden, wie würden diese lauten?

Jung, dynamisch, zukunftsorientiert - „Lebenswert“.

Haben Sie einen Lieblingsplatz in Traunreut?

Ich lebe seit ca. 70 Jahren in Traunreut, habe die Entwicklung der Stadt von Anfang an miterlebt, habe viele Stellen im Laufe der Zeit lieb gewonnen. Aber mein liebster Platz ist heute, nach dem ich schon in die Jahre gekommen bin, die Terrasse vor meinem Haus. Hier sitze ich mit meiner Frau zusammen und trinke ein Glas Wein oder Bier. Ich ahbe den Wald um mich herum, ich sehe das Bergpanorama und danke dem Herrgott, dass wir in Bayern (Traunreut) so schön und gut leben dürfen.

Wenn Sie zurückblicken, welche Ereignisse sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Nach 70 Jahren ist einiges passiert, drei Punkte möchte ich hervorheben:

1. Oktoberfest in Nettuno
2. Christkindlmarkt in Traunreut, für den wir von der ARGE der Betriebe die Stände selbst gebaut haben. In dem Zusammenhang möchte ich Herrn Jürgen Schweikart erwähnen,

der damals unser 1. Vorsitzender war.
3. Auto Spatz Traunreut – Ich war damals Lehrling bei der Firma Alzmetall und durfte bei der Herstellung dieses Fahrzeuges mitwirken. Mein Traum ist es, einmal selbst einen Spatz zu besitzen.

Was hat sich in den letzten 10 Jahren am meisten in Traunreut verändert?

Während meiner Zeit im Stadtrat hatten wir einen wunderbaren Zusammenhalt, parteiübergreifend. Wir haben miteinander für unsere Stadt gearbeitet. Auch wenn wir bei den Sitzungen nicht immer der gleichen Meinung waren, saßen wir hinterher im Bierstüberl oder im Balkan Paradies, stets parteiübergreifend, bei einem Bier zusammen.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft Traunreuts?

Ich wünsche mir, dass von der Bevölkerung und dem Umland die Leistung der Stadt Traunreut mehr anerkannt werden. Wir sind die größte Stadt im Landkreis, zahlen die größte Kreisumlage – bis zu 10.000 Personen sind in Traunreut beschäftigt und wir beteiligen uns gewaltig an der Integration. Das ist eine großartige Leistung.

Nachdem unsere Ausstellung zu unserem Jubiläum „70 Jahre Traunreut“ mit der Dokumentation im Heimathaus so gut angenommen wurde und von allen Seiten großes Lob erfahren durfte, wünsche ich mir, dass man sich der Verantwortung mehr bewusst wird. Die Vergangenheit, Herkunft und Geschichte der Traunreuter Bürger darf man nicht vergessen oder sogar verschweigen. Diese Worte stammen nicht von mir, das sind die Aussagen der Ausstellungsbesucher.



Über die positive Resonanz freuten sich die Initiatoren und Organisatoren der Ausstellung sehr. Foto: Matovina

GROSSZÜGIGE MASKENSPENDE DURCH BASF

Jugendsiedlung erhält 20.000 Masken

Bereits Ende August hat die Jugendsiedlung mehrere Pakete mit Mundschutzmasken erhalten.



Die BASF hatte diese dem Bundesgesundheitsministerium geschenkt und wurden von dort aus den Wohlfahrtsverbände übergeben. Nach der Sommerpause sind alle Bereiche der Jugendsiedlung wieder gestartet und müssen natürlich im Rahmen der geltenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen einen Mund-Nase-Schutz für alle Beschäftigte, alle Teilnehmende und alle Schülerinnen und Schüler gewährleisten. Nur die Kleinsten im Haus für Kinder sind glücklicherweise vom Tragen befreit. Vor diesem Hintergrund sind alle Beteiligte sehr

dankbar und glücklich, dass die Lageristen, ebenfalls eine überbetriebliche Ausbildungseinrichtung der Jugendsiedlung, diese Spende der OP-Masken in Empfang nehmen und verwalten dürfen.

Der Dank gilt der spendenden BASF als auch dem Bundesgesundheitsministerium und dem Diözesancharitasverband für die Organisation und logistische Verteilung.


TROTZ PANDEMIE WEITER IN DEN NEUBAU INVESTIEREN
 das hat sich die Genossenschaft „Neue Heimat e.G. Trostberg“
 zur Priorität gemacht

Mit dem gebotenen Abstand und Mund-Nasenschutz stellt das Gremium der Neuen Heimat e.G., beim symbolischen Spatenstich in Traunreut am 19. Oktober 2020, die Weichen für weitere Investitionen in den Neubau von bezahlbarem Wohnraum. Die Genossenschaft hat sich bereits zu Anfang der Pandemie entschlossen, trotz der vielen Einschränkungen und weiteren Risiken Ihr Ziel, modernen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, weiter zu verfolgen. In Traunreut wurden zwei alte Häuser, die um 1957 errichtet wurden, zurückgebaut. Der Geschäftsführer der Neuen Heimat e.G., Herr Gerhard Hofer berichtet, dass anstelle der beiden alten Häuser zwei moderne Wohnanlagen mit 15 Wohneinheiten und 15 Tiefgaragenstellplätze errichtet werden. Die Mietwohnungen sind modern ausgestattet und haben alle einen Balkon bzw. eine Terrasse. Die Fertigstellung der Wohnanlage in Traunreut ist für Mitte/Ende 2021 geplant. Die Wohnungen bleiben alle im Bestand der Genossenschaft. Mit diesem weiteren Neubau und dem moderaten Mietpreisgefüge kommt die Genossenschaft Ihrem sozialen Auftrag, einer breiten Bevölkerungsschicht günstige und sichere Wohnungen zur Verfügung zu stellen, wieder einen guten Schritt näher.

Bäcker-Huber
 Christbäume
 Holz · Eier

Hot
CHRISTBÄUME
 bis 6 Meter
TANNENGRÜN
WEIHNACHTSDEKO

Verkauf ab 05. Dezember
 Reservierung Christbäume
 ab sofort möglich

tägl. von 13 bis 17 Uhr
 samstags von 9 bis 17 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Familie Huber
 Feichtner Str. 8, 83349 Palling
 Tel.: 08629 - 985 98 39

TRAUNPASSAGE

Abgefahrenes Einkaufen!

Gewinnen Sie 12 Monate Fahrspaß.
 Wir übernehmen (fast) alle Kosten.

Füllen Sie nach dem Einkauf in der Traunpassage Ihre Teilnahmekarte aus und mit etwas Glück gewinnen Sie am 31.12. ein Jahr Fahrvergnügen in einem VW e-Golf 7. Jetzt einkaufen & einsteigen!

Spielregeln? www.traunpassage.com/fahrspaß

Traunpassage, Werner-von-Siemens-Str. 2, 83301 Traunreut



BAYRISCHES BRAUCHTUM

Oktoberfest im Kath. Kindergarten Dresdnerstraße



In den Wochen vom 28. September bis 9. Oktober drehte sich in unserem Kindergarten alles um das Thema Bayern und das bayrische Brauchtum. Die Kinder, die ursprünglich aus 17 unterschiedlichen Nationen stammen, erfuhren mehr über die bayrischen Traditionen ihrer Wahlheimat. Unter anderem lernten sie die bayrische Hymne, die Flagge, das Wappen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Feiern und vieles mehr kennen.

Zum Abschluss des Projektes durften die Kinder dann ein kleines Oktoberfest feiern. Zu diesem Fest kamen die Mädln natürlich in fesche Dirndl und die Buam traditionell in Lederhosen. Unsere Kinder zeigten an diesem Tag ihre gelernten Tänze, den „Dätscher“ und den „Kikeriki“. Auch eine Klanggeschichte zur Entstehung des Oktoberfestes und das Lied: „Ich wünsch mir einen Teddybär“ wurden zum Besten gegeben. Zur Freude aller Kinder verteilten die Elternbeiratsmitglieder Frank Depner und Oliviu Ciocan im Anschluss Lebkuchenher-

zen an alle. Auch an das Kindergartenteam hatte der engagierte Elterbeirat natürlich gedacht.

Das Highlight war die Wiesenbrotzeit.... Brez'n, Würstl und Apfelschorle, die sich die Kinder in einem wunderschön bayrisch geschmückten Gruppenraum schmecken lassen durften. Auf Grund der derzeitigen Corona- Situation durften die Eltern an den Festlichkeiten leider nicht teilnehmen. Jedoch waren wieder einige fleißige Eltern im Außenbereich im Einsatz. So wurden an diesem Tag unsere beiden verwitterten Eingangstüren, das Gartentor und 2 neue Motorrad-Federwippen frisch und farbenfroh gestrichen. Dem Motto entsprechend wurden die Eltern mit einem zünftig'n Weißwurstfrühstück belohnt. An dieser Stelle möchten wir uns als Team und auch im Namen der Kinder bei allen Eltern, die uns so tatkräftig unterstützen, sehr herzlich bedanken!

Foto, Text: Kath. Kindergarten



QUERFLÖTENLEHRER PATRICK PFÖß – NEU AN DER SING- UND MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN

Der bekannte Querflötenlehrer Patrick Pföß unterrichtet seit Beginn des Schuljahres an der Sing- und Musikschule Traunwalchen. „Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt Unterricht bei einem der besten Querflötenlehrer des Landkreises anbieten können“, betont Musikschulleiter Josef Mayer. Neben seinem herausragenden Können auf der Querflöte genießt der gebürtige Traunsteiner auch einen exzellenten Ruf als Komponist und Ensembleleiter. Qualifikationen, mit denen er vor allem den vielen Musikschulensembles helfen wird.

Patrick Pföß, Jahrgang 1981, wuchs in Teisendorf auf. Nach seiner Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Altötting, studierte er Flöte (bei Ulrike Beißenhirtz), Komposition (bei Georges N. Wolff) und Alte Musik (bei Laurence Dean) in Hamburg. Diverse Meisterkurse ergänzten seine Ausbildung. Nach dem Studium unterrichtete er an unterschiedlichen Musikschulen in und um Hamburg und arbeitete als Organisator von Konzerten und Kultur-

veranstaltungen. Er war Mitbegründer der Hamburger Musikvermittlungsinitiative.

Nach einem längeren Aufenthalt in Spanien begann er 2011 an der Musikschule in Inzell zu unterrichten.

Seit 2017 ist er der Chorleiter der kirchlichen Chöre in Siegsdorf. Im Juli 2020 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden der ARTS Kulturfördervereinigung Traunstein e.V. Im Jahr 2009 erhielt er den ARTS Kulturförderpreis, 2011 den jährlichen Kompositionsauftrag der Bayerischen Akademie der schönen Künste und 2019 den Herbert-Baumann-Kompositionspreis.

Regelmäßige Veröffentlichungen seiner



Der neue Querflötenlehrer der Sing- und Musikschule Traunwalchen, Herr Patrick Pföß (Quelle: Patrick Pföß)

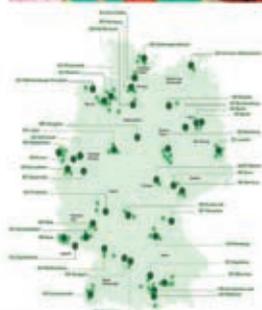
Musik als Komponist und aktiver Musiker (CDs und Noten) sowie Vorträge über Kunst- bzw. Musikphilosophische Themen ergänzen sein musikalisches Schaffen.

Text, Foto: Stadt Traunreut

BITTE UNTERSTÜTZT
DAS PROJEKT DES
P-Seminar Ethik
mit einer Spende, die
SOS-Kinderdörfern
zugute kommt!

Johannes-Heidenhain-
Gymnasium

Unser Partner: SOS-Kinderdorf



Elias
Delia
Isabell
Das
P-Seminar
Ethik
Sarah
Selma
Emil
Andreas
Michele
Franziska
Ferdinand
Christina
Johannes-Heidenhain
Gymnasium
Wir helfen mit
SOS-Kinderdorf

Was ist das SOS-Kinderdorf?

- hilft Kindern weltweit in Not
- 39 Einrichtungen an 240 verschiedenen Standorten in Deutschland
- unterstützt Kinder und Jugendliche mit 800 verschiedenen Angeboten
- versucht Kindern, die nicht bei ihren Eltern leben können, eine familienähnliche Betreuung zu bieten

Unsere Ziele:

- SOS-Kinderdörfer unterstützen
- Spendenaufrief starten
- Menschen über SOS-Kinderdörfer informieren

Kontodaten:

Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut
IBAN: DE55 7136 0000 0308 0040 02
Zweck: Spende für P-Seminar Ethik

Kontakt:

Elias Strohhammer
E-Mail: elias.strohhammer@qmx.de





BAYERISCH-FRANZÖSISCHER KOCHWORKSHOP AM JHG

Zu Beginn dieses Schuljahres bekamen die Schüler der 9. Jahrgangsstufe, die Französisch lernen, die Möglichkeit, an einem Haushaltsworkshop teilzunehmen, dessen Schwerpunkt die Vorbereitung eines bayerisch-französischen Buffets zum Festakt für das 10-jährige Jubiläum des Frankreichaustausches sein sollte.

Sieben Schülerinnen und Schüler lernten an drei Nachmittagen – natürlich unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften – unter der Leitung von Frau Pfaller Kochen, Backen, Tischeindecken und Servieren. Frau Pfaller besucht derzeit die Meisterschule für Hauswirtschaft in Rosenheim und diese Workshops sind Teil ihres Arbeitsprojekts.

Beim ersten Treffen stand abgesehen von einer Einführung zur Hygiene beim Kochen die Herstellung eines Mürbteiges auf dem Programm, mit dem eine französische Quiche, aber auch ein bayerischer Apfelkuchen gebacken wurde.

Am zweiten Nachmittag wurde den Jugendlichen das Tischeindecken gezeigt. So lernten sie sowohl einen festlichen als auch einen traditionellen Tisch einzudecken. Beim letzten Treffen wurde Fingerfood zubereitet. Vier Lehrkräfte durften sich vom Ergebnis des Lehrgangs überzeugen. Sie zeigten sich begeistert sowohl von den köstlichen Spezialitäten als auch von dem Service, der Tischdekoration und der musikalischen Umrahmung des gelungenen

Nachmittags.

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen hat der Workshop den Schülern sehr viel Spaß gemacht, da er für alle eine tolle neue Erfahrung war.

Sie hoffen nun, dass der für Ende März geplante bayerisch-französische Festabend trotz des Covid-19-Virus stattfinden kann.

Foto, Text: Mona Braun, 9A, Sabrina Dörner, 9A





ERNTEDANKFEST IN TRAUNWALCHEN

Auch dieses Jahr hat der Gartenbauverein Traunwalchen den Altar zum Erntedankfest wieder mit Geschick und Gespür gestaltet. Dabei ist er jedes Jahr auf Gaben aus der Gemeinde angewiesen.

Dieses Jahr hat sich auch der Dorfladen Traunwalchen beteiligt. Einige der Spenden wurden an den Kindergarten weitergegeben, wie etwa das große Erntedankbrot der Bäckerei Kneffel, aber auch Honig und Kürbisse. Eine besondere Aufgabe bei der Gestaltung hat der linke Seitenaltar, der jedes Jahr unter einem besonderen Motto steht, wie etwa „vom Getreide zum Brot“, „Früchte des Waldes“, „die Milch macht's“ Dieses Jahr wurde das Thema in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat ausgewählt. Da in der Messe kein Gabengang stattfinden durfte, wurde

die Gemeinde aufgerufen, ihre eigenen Gabenkörbchen auf den Seitenaltar zu stellen, entweder während des Gottesdienstes, oder schon im Vorfeld, für Personen, die nicht daran teilnehmen konnten. Dafür lag vom Pfarrgemeinderat eine kleine Andacht mit Bildbetrachtung aus, mit der man zu Hause den Erntedank noch einmal individuell feiern konnte.

P.S. Das eine Bild mit nur einem Korb ist der Seitenaltar, auf dem die Bevölkerung ihre Körbe abstellen durften. Leider haben wir kein Bild, von dem „vollen“ Altar, es waren aber ungefähr 25-30 Körbe.

Text, Foto: Gartnebauverein, Janetzky

**Sauber
g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von
Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

MONTAG, 02.11.2020

■ Kinderferienkurs: „Zauberhafte Physik - Spielend leicht (7 bis 10 Jahre)“ mit Barbara Martin (Dipl.-Ing. (FH)), von 14:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 4.

MITTWOCH, 04.11.2020

■ Kinderferienkurs: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum W2.

DONNERSTAG, 05.11.2020

■ Kochkurs: „Herbstliches Menü“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

SAMSTAG, 07.11.2020

■ Seminar: „Sag JA zu Dir! Selbstbewusst Grenzen setzen, wertschätzend „Nein“ sagen“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Intensiv-Workshop-Ikigai: Vier Fragen, die dein Leben verändern“ mit Sabine Zimmermann (Sinn-Coach und Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung), von 10:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ Kurs: „Aquarell-Tageskurs für Neueinsteiger, Motto: „Blick aufs Wesentliche““ mit Hans-Dieter Heinrich, von 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Workshop: „Didgeridoo - für Fortgeschrittene“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 15:00 bis 18:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „TriYoga® Basics“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Säure-Basen-Balance - gesund und schlank“ mit Lydia Pohl (Kosmetikerin, Ernährungsberaterin), von 15:00 bis 19:00 Uhr, Kosmetikinstitut Lydia Pohl, Werner-von-Siemens-Straße 32a.

SONNTAG, 08.11.2020

■ Kurs: „Zen Buddhismus“ mit Susann Grothe, von 13:00 bis 17:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 09.11.2020

■ Livestream: „Nachhaltigkeit in der Krise (Online-Veranstaltung)“ mit DVV Smart Democracy, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 10.11.2020

■ „Filmnachmittag für Senioren - Komödie“ mit Landesmediendienste Bayern e. V., von 14:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ vhs Vortrag: „Erbrecht und Testament“ mit Georg Mehler (Notar), von 19:30 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Seminar: „Garten und Wetter - Zeichen der Natur erkennen“ mit Michael Luckas, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 4.

MITTWOCH, 11.11.2020

■ Onlineseminar: „SCHUTZ, VERWALTUNG & VERWENDUNG VON MITGLIEDERDATEN“ mit von 16:00 bis 17:30 Uhr

■ Kurs: „WhatsApp“ mit Konstantin Braun, von 19:15 bis 20:45 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „BayernAtlas - Vielfältige Einsatzmöglichkeiten Digitaler Geodaten“ mit BayernLab Traunstein, von 19:00 bis 20:30 Uhr, BayernLab Traunstein, Salinenstr. 4, 83278 Traunstein.

DONNERSTAG, 12.11.2020

■ Kochkurs: „Steak ist nicht gleich Steak“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 13.11.2020

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 14.11.2020

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr, Atelier Janson, Gewerbering 4, 83370 Seeon.

■ Kurs: „Zeit für mich - Yoga und Stressbewältigung“ mit Nicole Wagner (Yogalehrerin BDY/EYU; Coach und Dipl. Kauffrau), von 14:00 bis 17:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Excel 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Dietmar Baier (Dipl. Ing. (DH)), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 15.11.2020

■ Schnupperkurs: „Faszination Ton“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Kurs: „Fotografieren mit Spiegelreflex und Systemkamera - Theorie und Praxis“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 10:00 bis 16:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Seminar: „Entspannter sein“ mit Susann Grothe, von 13:00 bis 17:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Yin Yoga - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 17.11.2020

■ Seminar: „Handlettering - Workshop“ mit Klaus Lebek, von 19:00 bis 21:30 Uhr, VHS Raum 4.

DONNERSTAG, 19.11.2020

■ vhs Vortrag: „Strom erzeugen mit Photovoltaik“ mit Peter Pospischil (Dipl.-Phys.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 4.

■ Kochkurs: „Pasta, Pasta, Pasta“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 20.11.2020

■ Kochkurs: „Spanische Tapas“ mit Sara Schmid, von 17:30 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 21.11.2020

■ Seminar: „Die Innere Burg oder ... bei sich selbst zuhause sein. Biografischer Jahresrückblick in der Abtei Frauenwörth“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Führung: „München: Rathausführung mit dem FCB-Balkon“ mit Georg Reichlmayr, von 15:30 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: München, Marienplatz, Fischbrunnen.

■ Kurs: „Didgeridoo Baukurs“ mit Hans Kreuzer (Klangobjektbauer und Musiker), von 14:30 bis 17:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Kurs: „Didgeridoo Spielkurs“ mit Hans Kreuzer (Klangobjektbauer und Musiker), von 17:30 bis 21:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Seminar: „Yoga & Wandern - Tagesseminar“ „Yoga & Harmonisierung von Körper, Geist und Seele““ mit Heidi Retzer (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr, Haus Rufinus, Seeon, Klosterweg 31.

■ Kurs: „Faszien Training mit der Black Roll“ mit Ursula Küspert (Physiotherapeutin), von 10:00 bis 12:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „PowerPoint 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 22.11.2020

■ Seminar: „Einfach ich selbst - wenn nicht jetzt, wann dann?“ mit Michael Schöffmann (Supervision & Coaching), von 10:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kurs: „Selbstverteidigung für Frauen - Intensivkurs“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 10:00 bis 13:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DONNERSTAG, 26.11.2020

■ Kochkurs: „Dinner for one“ mit Astrid Mätzing, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kochkurs: „Steakküche für jedermann“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 27.11.2020

■ Seminar: „Tagesseminar „Lebensquelle Kräuter und Natur““ mit Andrea Illguth, von 10:00 bis 15:30 Uhr, Oberegerhausen I, Grabenstädt.

■ Kochkurs: „Spanische Tapas“ mit Sara Schmid, von 17:30 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 28.11.2020

■ Seminar: „Tagesseminar: Märchen sind Geschenke - sie bringen uns zum Lachen, zum Träumen und manchmal auch zum Weinen“ mit Karin Uhrbach, von 09:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Workshop: „Aquarell-Tagesworkshop für Fortgeschrittene, Motto: „Mut zur Lücke“ - die Kunst des Weglassens“ mit Hans-Dieter Heinrich, von 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Seminar: „Stress away - endlich stressfrei“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 14:00 bis 17:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Mobility Flow“ mit Beate Benner (Fitness-Trainerin), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Apple Computer-Kompaktkurs am eigenen „MAC““ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 29.11.2020

■ Kurs: „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Workshop: „HipHop - Workshop für Anfänger/innen“ mit Daniela Waltrich, von 14:00 bis 15:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „HipHop - Workshop für Fortgeschrittene“ mit Daniela Waltrich, von 16:00 bis 17:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „TriYoga® Basics - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

„FOXDEVILSWILD“ UND UNVERSCHÄMT GUT

„Die Blechbixn“ heizen 21. November mit neuem Album im Traunreuter k1 ein

Nach dem Vorgängeralbum „Aus.Äpfel.Amen“ ist noch lange nicht Schluss mit lustig. Nun heißt es „FoxDevilsWild“, und genau das sind die vier Damen aus der Region Landshut.

Jung, dynamisch und voller musikalisch-kreativem Tatendrang machen sie der Männerdomäne Blasmusik ernstzunehmende Konkurrenz und nehmen, ganz ungeniert, frech und charmant auch noch die gesamte Männerwelt aufs Korn. Auf die Ohren gibt's eine mitreißend-elektrisierende Soundmelange mit augenzwinkernd frechen bayerischen Texten, voll sanfter Bissigkeit. Groovig, rockig und wild tanzen die Brass-Girls mit ihrem Publikum über sämtliche Genrengrenzen, zwischen tanzbaren Balkan-Offbeats und Mundart-Pop im Big Band-Style hinweg. Die neuen Songs erzählen mit dem Blechbixn-typischen Charme aus dem prallen Leben gegriffene Geschichten von „Himbeertiramisu und Rambazamba“ und von den Stimmungswechseln der Liebe, zwischen Weißglut und zärtlichem Schnurren. Die Bixn beschreiben ironisch, lebensnah und frei von der Leber weg die mehr oder weniger liebenswerten Schwächen der Männerwelt, während beim Nachdenken „unterm Kastanienbaum“ auch schon mal ernstere Töne angeschlagen werden. „FoxDevilsWild“ eben und dabei unverschämt gut.

Karten gibt's bei der k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, unter www.k1-traunreut.de sowie an der Tages- / Abendkasse.

WANN 21. November, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

JAZZ, SOUL UND EINE PRISE GOSPELFEELING

Norisha und Band lockt mit neuem Programm „Gotta be happy“ ins Traunreuter k1 – Jazz & Soul vom Feinsten



© Kristin Speed

Das exzellente Quartett aus der süddeutschen Szene um den Kontrabassisten Harald Scharf (Jan Eschke - Piano, Stephan Staudt - Drums und Michael Vochezer - Gitarren) verwöhnt seine Zuhörer mit Soul-

Hymnen, modernen Gospelsongs und Jazzballaden. Die 1,91 Meter große US-Sängerin Norisha Campbell, bekannt aus „The Voice of Germany“, begeistert mit kraftvollem Ton, außergewöhnlichen Phrasierungen und Gefühl für Timing.

Von frühester Kindheit an im Kirchenchor mit Gospel und Blues aufgewachsen, bestimmte zunächst Athletik das Leben der erfolgreichen Profi-Volleyballerin. Als zwei Freunde aus dem Kirchenchor sie 2013 zum Auftritt bei „The Voice of Germany“ überredeten, bewegte sie der überwältigende Zuspruch, ihre zweite Karriere als Sängerin zu starten. Geprägt von den Gesängen ihrer Kindheit in den African-American Churches erzählt sie ihre ganz eigenen, persönlichen Geschichten: Jazz & Soul vom Feinsten, stets gewürzt mit einer Prise Gospel feeling und einer großartigen Stimme.

Karten gibt's bei der k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, unter www.k1-traunreut.de sowie an der Tages- / Abendkasse.

WANN 26. November, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

BLASKAPELLE TRAUENWALCHEN

Bei strahlendem Sonnenschein gab die Blaskapelle Traunwalchen ein Standkonzert auf dem Kirchplatz in Traunwalchen. Nach dem Sonntagsgottesdienst formierten sich die Musiker auf dem Kirchplatz.

Natürlich hielten sich die Musikanten an die vorgegebenen Abstandsregelungen. Als die ersten Kirchenbesucher aus der Kirche kamen, wurden sie mit einem flotten Marsch der Blaskapelle begrüßt.



Die Idee entstand daraus, als man sich überlegte, wie man wieder etwas Normalität in die so schwierige Pandemie Zeit bringen könnte. Die Bläser waren sich daraufhin sofort einig, man könnte doch die Traunwalchner mit einem musikalischen Gruß erfreuen. Das Publikum war begeistert und sehr glücklich darüber, endlich wieder die Traunwalchner Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger hören zu dürfen.

K1

Kultur- und Veranstaltungszentrum



13.11.

Rotkäppchen

Musikbühne Mannheim

Rotkäppchen kann auch anders! In der modernen Märchenmusical-Fassung nach den Gebrüder Grimm trotz es dem Wolf als unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt. Jede Szene wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet. Empfohlen ab 5 Jahren. | 14.30 Uhr

Kinder 10€



13.11.

Stereo

Leo Betzl Trio

Lebendiger Techno. Rein akustisch erzeugt, auf Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, ohne Computer oder Synthesizer - von lyrisch bis minimal, von deep bis industriell: Der Sound des Leo Betzl Trio ist facettenreich und spannend. Eine faszinierende Reise, die den Horizont erweitert und das Genre Jazz belebt. | 20.00 Uhr

19€



27.11.

Modern Art of Percussion

MuniCussion

Das Münchner Schlagzeug-Duo beweist auf eindrucksvolle Art und Weise, mit der Vielfalt ihrer Instrumente, atemberaubender Präzision und grenzenlosem Spielwitz, den Begriff „Kammermusik“ völlig neu zu definieren. Eigene Kompositionen und Arrangements, gepaart mit der Lust am Improvisieren - das musikalische Spektrum ist beinahe grenzenlos. | 20.00 Uhr

20€




www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

SENIORENGARTEN AUSZEIT

Wer einen demenzerkrankten Menschen zu Hause betreut und pflegt, kommt oft an seine Grenzen. Die große Verantwortung, die damit verbunden ist, lässt kaum Raum für eigene Bedürfnisse.

Mit Hilfe von Fachkräften und geschulten Demenz Helfern werden in Traunreut und Umgebung deshalb pflegende Angehörige entlastet und die demenzerkrankten Menschen gleichzeitig in einer familiären Atmosphäre liebevoll betreut und ressourcenorientiert gefördert – das ist die Idee des „Seniorengarten Auszeit“, einer Einrichtung des Evangelisch Lutherischen Gemeindevereines Traunreut.

Damit die Besucher sich wohl fühlen, gibt es eine Eingewöhnungsphase mit möglicher Begleitung durch den pflegenden Angehörigen. Auch später wird darauf geachtet, dass mindestens eine bekannte Bezugsperson aus dem Team vor Ort ist. Wir legen dabei sehr viel Wert auf Kommunikationsförderung und Geselligkeit.

Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe unserer an Demenz erkrankten Gäste und wir versuchen somit den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Für den Seniorengarten Auszeit steht uns eine sehr gemütliche und ansprechend ausgestattete, demenzgerechte Wohnung in Traunreut zur Verfügung, die zum Wohlbefinden unserer Gäste beiträgt.

Die derzeit angebotene Betreuung findet am Montag, Dienstag und Mittwoch im Zeitraum von 10 bis 17 Uhr statt (Vormittags- und Nachmittagsgruppen).

Natürlich haben wir ein Hygienekonzept ausgearbeitet und in konsequenter Anwendung, damit unser Betreuungsbetrieb trotz Covid19-Pandemie aufrechterhalten werden kann.



Zusätzlich bieten wir seit kurzem auch einen „Helferkreis“ an, bei dem unser Team aus ehrenamtlichen Demenz Helfern die pflegenden Angehörigen bei Bedarf auch zuhause besucht und zur Entlastung unterstützt.

**Weitere Informationen: www.seniorengarten-auszeit.de
Für nähere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich auch an die Teamleitung vom Seniorengarten Auszeit wenden: Telefon 0 861 / 64076**

NEUSTART REHASPORT BEIM TUS TRAUNREUT E.V.

Ärztlich verordnet von GKV und DRV finanziert

Trotz Bedenken des Deutschen Behinderten Sportverbandes DBS und des Bayerischen Behinderten-u. Rehabilitations-Sportverbandes Bayern BVS, wird wegen der großen Nachfrage aus dem gesamten LKR Traunstein der Übungsbetrieb nach 6 monatiger Pause beim größten Rehasportanbieter in Oberbayern, mit großen Anstrengungen für die Patientensicherheit und einer hohen Eigenverantwortlichkeit jedes einzelnen Patienten, zeitversetzt mit komplettem Angebot neu gestartet.



Wir gehen davon aus, dass Teilnehmer am Rehasport, zugehörig der Gruppe der Risikopatienten, mit hoher Disziplin die aktuell gültigen „AHA-Regeln: Abstand-Hygiene-Alltagsmasken Nase-Mund“ strikt einhalten! Und zwar nicht nur bei der Teilnahme am Rehasport unter Aufsicht, sondern auch mit hoher Konsequenz im Privat - Bereich und vor allem auch im Öffentlichen Raum! **Patienten mit Vorerkrankungen müssen dem Übungsbetrieb fernbleiben!**

Mit der Unterschriftsleistung des Patienten als Bestätigung der Teilnahme an einer Übungsveranstaltung, wird künftig auch bestätigt, dass die aktuell gültigen Corona-Vorgaben und Auflagen auch im Privatbereich und im öffentlichen Raum bekannt sind und strikt eingehalten wurden und werden!

Beim Erstbesuch werden die Patienten vom Übungsleiter*in über zu beachtende aktuelle Auflagen beim Betreten des Sportgebäudes, während des Übungsbetriebes bis zum Verlassen des Gebäudes informiert und unterliegen einer laufenden Kontrolle! Die Teilnehmer werden gebeten eigene Liegematte mitzubringen und ein ähnlich großes Handtuch! Erscheinen in Sportkleidung ist erwünscht, damit nur geringe Kleidung abgelegt werden muss und die Schuhe zu wechselnd sind!

Dies alles dient dem Eigenschutz, aber auch verantwortungsvoll dem Schutz anderer Personen, nicht nur jenen in der Sportgruppe sondern u.U. auch vielen nichtbeteiligten Mitbürgern!

**09. November 2020
Trockengymnastik in der Städt. Schulturnhalle
und Hallenbad**

16 TONNEN PAPIER UND ALTKLEIDER GESAMMELT

Kolping sagt Danke an die Bevölkerung

Die Herbstsammlung, von der Kolpingsfamilie organisiert, wurde von der Bevölkerung wieder sehr gut unterstützt. Die Erlöse aus dem Sammelergebnis werden letztlich wieder gespendet.

Über 30 Helfer und Fahrer waren im Stadtgebiet bei sonnigem Wetter im Einsatz. Die Sammlung fand erstmals unter den geltenden Hygieneregeln statt die von Allen beachtet wurden. Organisationsleiter Lothar Schindler teilte in gewohnter Weise die Gruppen in die jeweiligen Sammelgebiete ein. Auch in den Außenbereichen Stein und St. Georgen sowie Traunwalchen wurde von der jeweiligen katholischen Landjugend gesammelt. Insgesamt wurden bis Mittag 16 Tonnen Altpapier und Altkleider eingesammelt und anschließend in die Container umgeladen. Bevor der Regen einsetzte konnte die erfolgreiche Straßensammlung unfallfrei abgeschlossen werden. Einen großen Dank sprach dann der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Ernst Biermaier den zahlreichen Helfern aus, die unter den erschwerten Corona-Bedingungen tatkräftig anpackten. Auch für die kostenlos zur Verfügung gestellten Fahrzeuge richtete Biermaier den Dank an die Stadt. Abschließend gab es zur Stärkung die wohlverdiente Brotzeit.

Foto, Text: Kolpingsfamilie Traunreut



AWO LUFTBALLONAKTION

Bei der Luftballonaktion vom letzten Jahr kam leider kein Termin mit den Beteiligten zustande. Mehrmaliges Anschreiben bei einer Person war vergebens, es kam nie eine Antwort zurück. Bei den anderen zweien passte der Termin nicht. Dann kam Corona, da ging sowieso nichts. Nun hat es endlich geklappt!

Der Ballon von Maximilian Watzl, einem 9-jährigen Jungen, flog nach Pittenhart. Der Ballon von Christina Pitzka flog nach Palling und der Ballon einer dritten Person flog sogar nach Gmund in Österreich. Maximilian Watzl und Christina Pitzka bekamen jeweils einen Gutschein über 25 €. Sie haben sich trotz der langen Wartezeit sehr darüber gefreut! Maximilian kam mit seiner Mutter und kleinen Schwester zur Abholung. Wir gingen gemeinsam noch zum

Kaffee trinken, die Kinder freuten sich über eine heiße Schokolade und Kuchen. Foto, Text: Elfi Dzial



Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag
um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat
findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden
ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe

(Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe trifft sich am 2. Mittwoch
im Monat um 19.30 Uhr, Treffpunkt:
Evangelisches Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit
gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen
zu leben.

Liebe AWO Familie,

Corona lässt uns immer noch nicht los und es wird uns noch einige
Zeit begleiten. Aber versucht Euch zu erinnern, an unsere gemein-
same Zeit, wir hatten immer Spass und viel zu lachen.

Was für schöne Ausflüge haben wir gemacht!

Oder unsere Clubnachmittage, getanzt wurde wie der Lump am
Stecken der Rollator und dass waren einige, standen im Hinter-
grund an der Wand, da wurden er nicht gebraucht, denn alle stan-
den auf der Tanzfläche. Diese Erinnerungen kann uns auch Corona
nicht nehmen. Passt auf Euch auf, nicht zu leichtsinnig sein, grö-
ßere Menschenansammlungen meiden und immer eine Maske tra-
gen, es ist nicht angenehm, aber da müssen wir durch. Wir hier in
Traunreut sind von größeren Ansteckungen Gott sei Dank bis jetzt
verschont geblieben.

Reise nach Berlin erinnert
Ihr Euch noch?

Ich werde mich in der
nächsten Zeit wieder
ans Telefon setzen I und
Euch anrufen. Ganz liebe
Grüße und im Gedanken
drücke ich Euch, bleibt
gesund!



Eure Elfi



ca. 1966

ARCHIV

Franz-Haberlander-Freibad, Traunreut



Foto©Matovina

2020

TERMIN FÜR 125JÄHRIGES JUBILÄUMSFEST WACKELT

Neubauprojekt erfolgreich abgeschlossen - Dorfschießen entfällt



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch bei der Generalversammlung der Schützengilde Traunwalchen unübersehbar. Bis zum Abbruch der Schießsaison im März konnte man jedoch auf ein erfolgreiches Jahr, mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten zurückblicken. Neben dem Jahres-, Sport- und Kassenbericht, wurde auch der Abschlussbericht über den Schießstandneubau abgegeben. Festleiter Thomas Kühn informierte zudem über den aktuellen Planungsstand für die Jubiläumsfestwoche.

Schützenmeister Norbert Alversammer begrüßte zur Generalversammlung, die im großen Schießraum des neuen Schützenheimes durchgeführt wurde, neben den Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, die Stadträte Angelika Zunhammer und Markus Schupfner, sowie vom Alzgau Trostberg die Gauschützenmeister Anna Holzner und Uwe Richters. Bevor die Jahresberichte vorgetragen wurden, stellte der Schützenmeister das Hygiene-Schutzkonzept für das Schützenheim vor. Neben der Einhaltung der umfangreichen Desinfektions- und Schutzmaßnahmen muss die Schießzeit bei den Schießabenden künftig auf 120 Minuten verkürzt werden.

Traunwalchner Dorfschießen heuer nicht durchführbar

Den Bericht über das vergangene Vereinsjahr 2019/20 trug 2. Schützenmeister Stefan

Alversammer vor. Wie üblich begann man die Saison Ende September mit der Generalversammlung bevor man mit dem Anfangsschießen in den Schießbetrieb startete. Beim Gauschießen in Matzing war man sehr gut vertreten und belegte den dritten Meistpreis. Das 35. Dorfschießen verzeichnete im November mit 756 Anmeldungen in 72 Mannschaften eine neue Rekordbeteiligung. Leider ist die beliebte Veranstaltung heuer unter Corona-Auflagen nicht durchführbar und muss deshalb entfallen. Beim Königsschießen errang Markus Jobst die Königswürde, Lucia Branilovic wurde Jungschützenkönigin. Mit der Vereinsfahne beteiligte man sich am Jahrtag der Vereine, am Totengedenken und an der Beerdigung von Ehrengauschützenmeister Ernst Saxberger. Für die Traunwalchner Faschingshochzeit wurde eine eigene Jux-Schützenfahne kreiert und auch beim Faschingsschießen und dem vereinsinternen Schafkopfturnier kam der gesellige Teil des Vereinslebens nicht zu kurz, bevor Anfang März aufgrund der Pandemie alle Aktivitäten komplett eingestellt wurden. Zumindest das Endschießen wurde nun im September noch nachgeholt.

2. Sportleiter Vlado Branilovic konnte in seinem Rückblick trotzdem von vielen sportlichen Erfolgen berichten. So belegte man bei der Stadtmeisterschaft in der Mannschaftswertung den 2. Platz, und holte zudem vier Einzeltitel. Bei den Gaumeisterschaften sprangen drei Gaumeistertitel und zahlreiche Qualifikationen für die weiterführenden Meisterschaften heraus, die jedoch dann ebenfalls dem Lockdown zum Opfer fielen. Drei Rundenwettkampfmann-

schaften waren im Ligabetrieb aktiv. Am erfolgreichsten war die Jugendmannschaft mit einem dritten Platz in der Gauklasse. Die Luftpistolen-Mannschaft musste hingegen den Abstieg aus der Gau-Klasse hinnehmen. Die Luftgewehr-Mannschaft konnte in der A-Klasse den vierten Platz erreichen. Für 350 bestrittene Rundenwettkämpfe wurde Norbert Alversammer geehrt, Martin Kurz bestritt den 100. Wettkampf. Die verkürzte Vereinsmeisterschaft ging über 17 Schießabende wobei die besten acht Ergebnisse gewertet wurden. Die Siegerehrung wurde bei der Versammlung nachgeholt, 30 Schützen kamen in die Wertung. Vereinsmeisterin in der Jugendklasse wurde Julia Alversammer (276,6 Ringe) vor Lucia Branilovic (273,1) und Lena Pfeffer (261,1). In der Auflageklasse war einmal mehr Paul Grasberger mit 292,3 Ringen nicht zu schlagen. Die nächsten Plätze belegten Klaus Poschner (286,0) und Gottfried Alversammer (283,5). Vereinsmeister mit der Luftpistole wurde Stefan Alversammer mit 273,5 Ringen, vor Norbert Alversammer (262,3) und Thomas Miesgang (254,0). Vlado Branilovic holte sich mit 287,8 Ringen den Titel mit dem Luftgewehr, Platz zwei und drei belegten Thomas Miesgang (277,8) und Anna Holzner (273,5). Die Vereinsmeisterschaft in der Blattwertung gewann mit einem 12,0 Teiler Max Kurz. Auch die Preise für das nachgeholt Endschießen wurden vergeben: Die Endscheibe ging an Klaus Poschner (13,5 Teiler), vor Moritz Alversammer (27,0) und Thomas Miesgang (33,6). Die Ringwertungen gewannen: Lucia Branilovic (Jugend/91 Ringe), Michael Sollacher (Luftpistole/91), Herbert Helmer (Auflage/99) und Fabio Branilovic (Luftgewehr/98). Die Maximatorwertung gewann Vlado Branilovic.

Schatzmeister Michael Alversammer zog im Kassenbericht für das Jahr 2019 eine äußerst erfreuliche Jahresbilanz, ein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Helfern und den Schießleitern, sowie allen, die den Verein finanziell durch Spenden und Zuschüsse unterstützt haben. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit, sodass die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Neubauprojekt Schützenheim ohne Verschuldung abgeschlossen

Die endgültige Abrechnung für den Neubau des Schützenheimes im Untergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Oderberg erläuterte Schützenmeister Alversammer. Der Gemeinschaftsbau ist abgeschlossen und mit der Stadt Traunreut abgerechnet.

Nachdem auch der Landeszuschuss für den Sportstättenbau mittlerweile eingegangen ist konnte nun finanziell endgültig ein Schlussstrich gezogen werden. Der reale Baukostenanteil für das Schützenheim lag mit 349 TEUR ca. 15% über dem ursprünglichen Finanzierungsplan. Nach Abzug der Zuschüsse für den Sportstättenbau von Stadt und Land verblieb für die Schützengilde somit ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 170 TEUR. Dieser konnte komplett aus Eigenmitteln (59 TEUR), Geld- und Sachspenden (60 TEUR) und der Eigenleistung (51 TEUR) bestritten werden. Die zugesagten 50 TEUR zinslose Mitgliederdarlehen mussten nicht beansprucht werden. Alversammer bedankte sich noch einmal auf das Herzlichste bei allen Helfern und Spendern, die dieses erfreuliche Endergebnis möglich gemacht haben und bei der Stadt Traunreut für die Zwischenfinanzierung des Landeszuschusses. 1. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat gratulierte in seinem Grußwort dem Verein und seinen Verantwortlichen zu dieser grandiosen Gemeinschaftsleistung, auch wenn der Weg dahin nicht un-

bedingt einfach war. Im Anschluss an die Berichte nahm 3. Gau-schützenmeister Uwe Richters noch einige Ehrungen vor. Die goldenen Ehrennadeln des BSSB und des DSB erhielten für 40jährige Mitgliedschaft Johann Ettmayr und Norbert Alversammer. Für ihre besonderen Verdienste um den Verein wurden drei Vorstandsmitglieder ausgezeichnet: Die langjährige Schriftführerin Ingrid Alversammer und Michael Sollacher (2. Schatzmeister, Bauleiter) erhielten die Verdienstnadel i. A. des BSSB, die Silberne Gams des Bezirks wurde an den 2. Schriftführer und Festleiter Thomas Kühn überreicht.

Festwoche der Trachtler & Schützen muss eventuell verschoben werden

Festleiter Kühn informierte die Versammlung dann auch über den aktuellen Planungsstand der Jubiläumfestwoche, die gemeinsam mit dem Trachtenverein Traunwalchen vorbereitet wird. In den verschiedenen Planungsausschüssen wird dabei ganz wertvolle Arbeit geleistet. Er

stellte u.a. das geplante Festprogramm, den Zeltplan, die Fest-Homepage mit Helfersoftware, die Festabzeichen und ein erstes Imagevideo vor. Da es derzeit eher unwahrscheinlich ist, dass am geplanten Termin 7.-16. Mai 2021 eine Festwoche ohne massive Einschränkungen stattfinden kann, wurde bereits eine Verschiebung um ein Jahr ins Auge gefasst und die Planungen laufen derzeit zweigleisig, bis eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Zuletzt wurde noch der Terminplan für die neue Saison 2020/21 vorgestellt. Neben dem Dorfschießen fielen noch weitere Veranstaltung der aktuellen Corona-Situation zum Opfer. Der reguläre Schießbetrieb kann aber unter Beachtung des Schutz- und Hygienekonzeptes starten. Ab 02. Oktober findet im Schützenheim jeden Freitag ab 19:00 Uhr der wöchentliche Schießabend und jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr das Jugendtraining statt. Schnupperschützen jeden Alters sind dazu herzlich willkommen.

Text, Foto: Norbert Alversammer

ANFANGS- UND KÖNIGSSCHIESSEN

Saisonbeginn bei den Sportschützen der SSG Traunreut

Mit einer sehr guten Beteiligung führten die Sportschützen der SSG Traunreut zum Saisonbeginn 2020/2021 wieder Ihr Anfangs- und Königsschießen durch.

Das Anfangsschießen wurde dieses Jahr als Gedächtnisschießen für Claudia Scholz durchgeführt. Claudia starb in diesem Jahr im Alter von 46 Jahren nach langer schwerer Leidenszeit. Auf Wunsch der Mutter Radojka Scholz wurde die Anfangsscheibe als Gedächtnisscheibe ausgeschossen. Gewonnen hat diese Scheibe Helmut Hennig. Mit der Luftpistole war er besser als die Aufлагeschützen.



Foto von links : Sieger der Gedächtnisscheibe Helmut Hennig und Spenderin Radojka Scholz.

Bei der Meisterwertung in der Seniorenklasse Luftgewehr aufgelegt konnte sich dieses Jahr Georgios Kanellos mit 99/98 vor Alois Mittermaier 99/97 Ringen setzen, Winfried Jung wurde mit 98 und 98 Ringen dritter.

In der Schützenklasse konnte sich Sebastian Mittermaier den ersten Platz vor Markus Singer sichern. Bei der Luftpistole war dieses Jahr auf Meister Viktor Schatrov erster. Mit 88 Ringen setzte er sich vor Irina Friesen 84 Ringe und Reinhard Delong 83 Ringe an die Spitze. Die Punktwertung LP sicherte sich Viktor Schatrov vor Irina Friesen. Mit dem LG setzte sich Holger Drehkopf mit einem 40,3 Teiler an die Spitze vor Ludwig Esterbauer und Georgios Kanellos.

Bei den Königen wurden wieder für LP und LG die Könige ausgeschossen. Der neue Schützenkönig LG für das kommende Jahr ist mit einem 14,8 Teiler Alois Mittermaier vor Winfried Jung und Georgios Kanellos. Die Königin mit der LP ist Irina Friesen mit einem 53 Teiler vor



Schützenkönige Irina Friesen und Alois Mittermaier.

Tim Evers und Anne Bardon. Für 40 Jahre im Verein wurde Wilhelm Hammerdinger und 40 Jahre BSSB und DSB wurden Alois Mittermaier und Winfried Jung mit Ehrennadeln und Urkunden belohnt. 50 Jahre für die Schützen haben Helmut Hennig und Josef Mittermaier erreicht und ebenso geehrt. Mit 60 Jahren im Schießsport ist Klaus Werner ausgezeichnet worden.

Text, Foto: Winfried Jung SSG Traunreut

OPEL GÜNTHER SPONSERT NEUE TRIKOTS

für die weibliche D-Jugend der TuS Traunreut Handballabteilung



Die Handballabteilung ist eine der größten Abteilungen im TuS Traunreut und kann seit vielen Jahren auf zahlreiche sportliche Erfolge bis hin zur Landesliga zurückblicken. Die Nachwuchsförderung durch engagierte Mitglieder der Abteilung spielt seit Anfang an eine wichtige Rolle. Umso größer ist die Freude, dass für

die Saison 2020/2021 eine weibliche D-Mannschaft aufgestellt und für diese sogar Autohaus Günther GmbH & Co KG als Sponsor gewinnen werden konnte.

Um in der Bezirksklasse 1 der weiblichen D-Jugend angreifen zu können, wurde die Mannschaft vom neuen Sponsor Autohaus Günther GmbH & Co KG aus Traunreut

mit neuen Trikots für Spieler, Torwarte und Trainer ausgestattet! Trainer Steffi (links), Norbert (mittig) und Steinbach Andreas vom Autohaus Günther GmbH & Co KG sind stolz, dass die neuen Spieler mit voller Energie und Spaß am Handball dabei sind, umso größer auch die Freude mit den attraktiven Trikots im Oktober in die neue Spielsaison zu starten!

Alle Mädchen (Jg. 2008/2009), die sich für den Handballsport interessieren, sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde und dürfen sich gerne beim Trainer Norbert unter Tel.: 0175/583 93 88 melden. Die Mannschaft freut sich immer auf Verstärkung!

Text, Foto: TuS Traunreut

FC BAYERN MÜNCHEN – TUS TRAUNREUT 17:29

erstes Saisonspiel mit hohem Vorsprung gewonnen



Am Samstag 10. Oktober war es endlich soweit und die Handballerinnen vom TuS Traunreut hatten ihr erstes Saisonspiel.

Mit einer gewissen Anspannung und Nervosität ging es zum FC Bayern München,

denn diese Saison ist bei den Traunreuter Damen nicht nur Corona bedingt einiges anders. Durch einige Spielerabgänge hat sich der Kader der Damen stark verkleinert und auch steht die Mannschaft derzeit ohne Trainer da. Umso erfreulicher war es gleich mit einem Sieg (17:29) in die Saison zu starten.

Zu Beginn der Partie hatten die TuS Damen jedoch noch einige Startschwierigkeiten und es stand in der siebten Minute 4:1 für den FC Bayern München. Aber die Gäste kamen immer mehr ins Spiel und konnten mit fünf Toren Vorsprung in die Halbzeitpause gehen. Dies war unter anderem der guten Abwehrarbeit des TuS zu verdanken, die ein Durchkommen für den FC Bayern fast schier unmöglich machte.

Nun hieß es den Vorsprung zu halten um mit dem Sieg nach Hause fahren zu können. Aber wie so oft hatten die Traunreuter Handballerinnen direkt nach Beginn der 2. Halbzeit ein kleines „Tief“. Durch vermehrte technische Fehler des TuS konnten die Bayern bis auf zwei Tore aufschließen

(15:17). Durch mehrere tolle Paraden von Torfrau Verena Tränkner konnte die Aufholjagd des FC Bayern München unterbunden werden. Die Traunreuterinnen fanden wieder in ihr Spiel zurück und holten sich auswärts zwei Punkte.

Der Schlachtruf „Wir sind ein Team“ wurde auf dem Handballfeld bestens umgesetzt. Das nicht nur die Mannschaft untereinander zusammen hält, sondern der ganze Verein, bewiesen Martin Gizler und Moritz Knoop von den Traunreuter Herren, die als Betreuer zur Unterstützung mit nach München gefahren sind.

Kommenden Samstag um 17:45 Uhr findet das erste Heimspiel der TuS Damen gegen die SG Süd/Blumenau in der TuS - Halle statt.

Für den TuS Traunreut spielten: Tränkner Verena, Köhn Sandra (5), Schinko Stefanie (6), Wilhelm Tanja (3), Kollmeier Natalie (1), Grandl Regine (7), Kiefer Maria (1), Coroniti Laura (5), Albus Manuela (1)

Text, Foto: Handballabteilung, TuS Traunreut



ERFOLGREICHES TRAININGSWOCHELENDE

der D-Jugenden der TuS Traunreut Handballabteilung

Am 17. Oktober startet die Handball-Spielsaison mit einem Spieltag in der heimischen TuS-Halle. Um die mD-Jugend umfassend vorzubereiten, fand am 10. und 11. Oktober ein Trainingswochenende mit 13 Spielern der Mannschaft, vier Trainern und einem Torwarttrainer statt.

Die männliche D-Jugend der Handballabteilung freut sich in der aktuellen Saison 2020/2021 über regen Zulauf an bereits erfahrenen Spielern, Spielern, die nach einer Pause wieder trainieren, aber auch an zahlreichen Anfängern. So ist es besonders wichtig, dass das neu gebildete Team zueinander und Spaß am gemeinsamen Handballspiel findet. Um sich auch noch, gerade nach der langen Corona-Pause, bestmöglich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten, hat das Trainerteam mit Henriette Matovina, Michael Gidija, Iris Prashberger und Mario Desancic ein umfangreiches Trainingswochenende vorbereitet. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank auch an Günter Thoiss, der den Torwart Benjamin Becirovic und als Ersatz Marko Matovina, an beiden Tagen einem intensivem Torwarttraining unterzogen hat. Nach dem Shutdown muss nicht nur in den wöchentlichen Trainingseinheiten hart an der Kondition gearbeitet werden, die grundlegend für Handball ist, sondern auch an der Kraft und an der Koordination. Los ging es am Samstag Vormittag um 11 Uhr mit verschiedenen Übungen zur Verbesserung der Technik wie Fangen, Passen und Dribbeln. Zwei Stunden lang übten die Spieler Grundlegendes. In der Mittagspause spendierte Mario Desancic leckere Pizza.

Anschließend wurden die Handballregeln aufgefrischt, bevor es nachmittags nochmals zwei Stunden lang zur Sache ging. Neben Koordination standen Abwehr- und Angriffsübungen auf dem Plan. Alle Teammitglieder haben konzentriert gearbeitet, aber natürlich durfte auch das eine oder andere Spiel und Spaß nicht fehlen. Voll ausgepowert, aber hoch motiviert gingen die Spieler vom ersten Trainingstag erst um fünf Uhr nachmittags nach Hause. Am Sonntag Vormittag waren erneut zwei Stunden Training angesetzt, in denen wieder Angriff- und Abwehrtechniken eingeübt wurden, bevor sie nach einer kurzen Pause beim Testspiel gegen die weibl. D-Jugend der TuS Handballabteilung eingesetzt werden konnten. So hatten auch die Anfänger die Chance einen Eindruck davon zu bekommen, was sie in den Spielen erwarten wird.

Vor dem Spiel setzten sich die zwei Mannschaften in Form einer 70 auf den Boden: ein Dankeschön ging an Peter Klück von Edeka Klück in der Traunwalchener Straße in Traunreut, der persönlich anwesend war, für seine Jahrzehnte lange treue Unterstützung der TuS Traunreut Handballabteilung und damit verbunden auch ein herzlicher Glückwunsch zu seinem Jubiläum „70 Jahre Edeka Klück“.



Die weibl. D-Jugend mit Trainer Norbert Paul und Co-Trainerin Stefanie Schinko hatte sich ebenso an das Trainingswochenende angeschlossen, um sich auf die bevorstehenden Spiele vorzubereiten. Das Spiel wurde gefilmt, um es anschließend gemeinsam in der TuS Halle auf einer Leinwand anzusehen und auszuwerten. Ein wichtiger Aspekt, damit sich die Spieler selbst besser einschätzen und ihre Fehler erkennen können. Nicht vergessen dürfen wir die Eltern, die leckere Kuchen für Sonntag gebacken haben, auch hier ein herzliches Danke schön!

Ein insgesamt sehr gelungenes Wochenende, der auch viel dazu beigetragen hat, den Teamgeist zu stärken, so entstand auch zum Beispiel der neue Mannschaftsspruch, denn ein Handballspiel gewinnt und verliert man stets gemeinsam.

Text, Foto: Matovina, TuS Traunreut

SOUVERÄNER HEIMSIEG DER DAMEN DES TUS TRAUNREUT AM ERSTEN HEIMSPIELTAG

Vor einer vollen Halle wollten die Mädels an die Leistung des letzten Spiels anknüpfen, was zunächst nicht gelang. Sowohl Kommunikationsprobleme in der Abwehr als auch Inkonsequenz im Angriff lies die Gegner mit 0:2 in Führung gehen. Doch kurz darauf schaffte der TuS es sogar in Unterzahl 10:8 die Führung an sich zu reißen. Verena war mit einigen klasse Paraden ein starker Rückhalt für ihr Team. Bis zur Halbzeit setzten sich die Mädels mit 4 Toren und einem 12:8 ab. Selbst die Abwehrumstellung der Gegner nach der

Pause brachte die Mädels nicht aus der Ruhe und schöne Spielzüge und ein flüssiges Spiel sorgten in der Folge dafür, dass der TuS auf bis zu 11 Toren in Führung ging. Letztendlich gewannen die Damen des TuS Traunreut mit 25:15. Das Team belohnte sich durch eine bärenstarke Leistung mit 2 Punkten. Es spielten: Tränkner, Verena, Köhn, Sandra (4), Schinko, Stefanie (10), Kolke, Anna, Wilhelm, Tanja (4), Kollmeier, Natalie (1), Pelz, Elisabeth (1), Grandl, Regine (2), Kiefer, Maria Coroniti, Laura (3), Albus, Manuela



ACHT NEUE HELFER DURCH ZWEI PRÜFUNGEN

Helferanwärter schließen THW Grundausbildungsprüfungen ab – Neue Grundausbildung gestartet



Beim ersten Mal drei, beim zweiten Mal fünf: Insgesamt acht neue Helferinnen und Helfer im THW Traunreut. ©THW/Simon Feldmann

Über acht neue Helferinnen und Helfer kann sich der THW Ortsverband Traunreut freuen. Diese hatten sich Anfang September bzw. Anfang Oktober der Grundausbildungsabschlussprüfung gestellt und diese erfolgreich bestanden.

Bei der Prüfung im September wurden dabei zwei Helferinnen und ein Helfer geprüft, welche die Grundausbildung innerhalb der Regelzeit von sechs Monaten absolviert hatten. Unterbrochen wurden sie

dabei von den Beschränkungen, welche mit der Coronalage einhergingen. Trotz der Beschränkung konnte die Ausbildung abgeschlossen werden. Die zweite Gruppe bestand aus fünf Helfern der Jugendgruppe. Diese hatten die Inhalte der Grundausbildung in einem kürzeren Zeitraum erlernt, da sich Teile der Ausbildung mit den Lerninhalten, welche in der Jugendgruppe vermittelt wurden, überschneiden. Bei beiden Prüfungen wurden der Umgang mit Schere und Spreizer, der Aufbau einer Tauchpumpe sowie der Umgang mit Holz-, Metall-,

und Steinbearbeitungsgeräten geprüft. Außerdem wurden der Umgang mit Leitern sowie das Binden verschiedener Knoten abgefragt. Hinzu kamen das Sichern einer Person auf einer Krankentrage bei der September- bzw. der Aufbau von Beleuchtung bei der Oktoberprüfung. Ebenso galt es bei beiden Prüfterminen eine Theorieprüfung abzulegen. Neben dem Bestehen der Prüfung überzeugten die Prüflinge mit Fachwissen, welches sich in einer hohen Punktwertung widerspiegelte. So konnten bei der Septemberprüfung einmal volle Punktzahl in Theorie und Praxis und einmal in der Praxisprüfung verzeichnet werden, bei der Oktoberprüfung konnte das Prüfungsteam allen zu voller Punktzahl in der Praxis und zwei Helfern zusätzlich zu voller Punktzahl in der Theorie gratulieren. Die Helferinnen und Helfer werden nun ihren Dienst in den jeweiligen Facheinheiten des Ortsverbandes absolvieren, wo eine weitere Ausbildung und die Teilnahme an Einsätzen auf sie wartet. Aktuell hat der Ortsverband eine neue Grundausbildung gestartet und freut sich über weitere Teilnehmer, welche jederzeit einsteigen können. Informationen hierzu gibt es auf der Website www.thw-traunreut.de oder jeden Dienstag ab 18:30 in der Unterkunft des THW Traunreut.

Text, Foto: THW/Simon Feldmann

SKIBASAR DER SKIABTEILUNG TUS-TRAUNREUT



DATUM: 21./22.11.2020

ORT: Sporthalle TUS- Traunreut, Jahnstraße

ZEITEN:

21.11.2020:

ab 10 Uhr Annahme der Artikel

von 12 bis 16 Uhr Verkauf

22.11.2020

von 11 bis 14 Uhr Verkauf

von 14:30 bis 16 Uhr Abholung

Wir behalten uns Coronabedingte Änderungen vor und werden diese dann auf unserer Homepage (www.tus-traunreut-ski.de.tl) und in der Tagespresse mitteilen.

Angenommen werden: Gute gebrauchte Wintersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Winterbekleidung usw.)

TUS TRAUNREUT ABTEILUNG KICKBOXEN

Pokal Tag für TuS Kickboxer



Kirill Krauer freute sich sehr über den Sieg. Foto: privat

the Year 2020 Championship " teil.

Kirill Krauer hat dieses Mal in der Disziplin K1 gekämpft und war wieder in zwei Gewichtsklassen erfolgreich vertreten.

In der ersten Gewichtsklasse bis 30 kg erreichte er nach ein paar harten Kämpfen Platz 1.

Bereits nach einer kurzen Pause betrat er erneut den Boxring und erkämpfte sich nach spannenden und harten Kämpfen wieder den ersten Platz in der höheren Gewichtsklasse bis 35 kg. Über zweimal Gold freute sich Kirill Krauer sehr! Die Vorbereitung hat sich gelohnt!

„Ich bin sehr stolz auf ihn, er hat eine super starke Leistung gezeigt und sehr gute Kämpfe bestritten, aber es liegt auch noch viel Arbeit vor uns“, sagte Trainer Sergio Ostic zufrieden. Schon

zwei Tage später geht es wieder weiter mit dem Training, wo auch jeder Neuzugang willkommen ist.

Die TuS Kickboxer laden dich ein, traue dich und mach deinen ersten Kick mit uns!

Text: TuS Kickboxer, Foto: privat

Ein Highlight für die Abteilung Kickboxen des TuS Traunreut fand in Arnsberg bei Dortmund statt. Etwa 400 Sportler, darunter Kirill Krauer, nahmen an dem großen-Kampfsport-Turnier von A.F.S.O und I.H.H.H.F - "Best Fighter of

EINLADUNG

des Vereins FREUNDE DER BURG STEIN e.V.

Vorausgesetzt, die Corona-Verhältnisse erlauben es, findet unsere Herbstversammlung wie geplant statt. Zur diesjährigen Herbstversammlung des Vereins treffen sich die Mitglieder am

**Freitag, 13. November 2020 um 19:30 Uhr
im Saal des Gasthofs zur Post
(Martini) in Stein a. d. Traun**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Kurzbericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2020

Im Anschluss referiert Herr Gernot Pültz aus Traunstein über die Geschichte der Traunsteiner Saline. Der Vortrag veranschaulicht die verschiedenen Tätigkeiten und Abläufe der Salzherstellung in der damaligen Zeit. Sie erfahren, welche große Bedeutung die Salzgewinnung jahrhundertlang für die Entwicklung der Stadt Traunstein und unsere Region hatte.

Auch Nichtmitglieder des Vereins sind zum Vortrag herzlich willkommen.



KINO IM NOVEMBER

KAISERSCHMARRNDRAMA

ab 12.11., Krimi, Komödie

Die Idylle des niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer ist in Gefahr. Das liegt weniger daran, dass das dorfbekannte Webcam-Girl ermordet wurde - diesen Fall geht der Franz mit der gewohnten Tiefenentspanntheit an. Ausgerechnet jetzt sitzt sein aufdringlicher, aber stets hilfreicher Co-Ermittler Rudi nach einem Unfall im Rollstuhl und gibt natürlich Franz die Schuld dafür.

Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff

FREAKY

ab 19.11., Horrorfilm, Thriller, Komödie

Eigentlich wollte die 17-jährige Millie Kessler nur noch ihr Abschlussjahr an der High School hinter sich bringen, doch mit einem Mal gerät ihr Leben auf sehr unerwartete Weise durcheinander. Der berühmte Serienmörder ‚Blissfield Butcher‘ versetzt die Stadt in Angst und Schrecken und trifft dabei auch bald auf Millie. Beim Versuch, sie zu seinem nächsten Opfer zu machen, löst er versehentlich einen uralten Fluch aus, der die Teenagerin und den Killer im Körper des jeweils anderen erwachen lässt. Jetzt hat Millie nur 24 Stunden Zeit, um den Fluch zu brechen und nicht für ewig in der Gestalt des Psychopathen gefangen zu sein, nach dem überall gefahndet wird.

Darsteller: Vince Vaughn, Kathryn Newton, Alan Ruck

MONSTER HUNTER

ab 03.12., Action

„Monster Hunter“ erzählt die Geschichte zweier Helden, die zwar aus verschiedenen Welten stammen, die aber gemeinsame Feinde bekämpfen: Monster. Wenn sie dieses Abenteuer bestehen wollen, müssen sie lernen zusammenzuarbeiten und sich zu vertrauen. Denn es geht hier um Leben oder Tod...

Darsteller: Milla Jovovich, Tony Jaa, T.I., Ron Perlman

Aus dem Nähkästchen plaudern können manche, andere lachen sich ins Fäustchen. Aber was die meisten nicht können: schreiben. Zum Schluss gibt 's bei uns ab sofort was zum Lachen!



Ist man erwachsen (genug)?

Werden wir denn eigentlich nie erwachsen? Ab wann ist man alt genug, um eigene Entscheidungen treffen zu dürfen? Ist es möglich, sich komplett abzunabeln?

Wer kennt sie nicht, die leidigen Diskussionen mit den Eltern über alltägliche Dinge und diese über das Jugendalter hinaus. Es fängt bei der Wahl der ersten eigenen Wohnung an. Sie ist zu groß, zu klein, zu teuer, zu alt, zu weit weg... Ist man endlich, nach langen Diskussionen, unzähligen Ermahnungen und Belehrungen ausgezogen und denkt sich, man hätte es geschafft sich abzunabeln, geht es erst richtig los! Genauer gesagt: beim ersten Besuch der Eltern wird man schon eines Besseren belehrt. Denn ihrer Meinung nach steht der Sessel, wenn er denn überhaupt gefällt, an der falschen Stelle und wird kurzerhand umgestellt oder die Gardinen werden zu Recht gezupft. Bemerkungen wie „Hier wurde aber schon lange nicht mehr geputzt“ oder „Dein Kühlschrank ist ja schon wieder leer“, versucht man dezent zu überhören.

Nach der Wohnungswahl wird's bei Thema Partnerwahl noch ungemütlicher: Den passenden, perfekten Wunsch(schwieger)partner gibt es einfach nicht. Und Männer mit handwerklichem Geschick wie Papa, gehören nun mal der aussterbenden Rasse an.

„Kann denn der nicht mal ein Bild aufhängen?“

„Nein, selbst ist die Frau“, antworte ich stolz und ernte ein tiefes Stirnrunzeln mit abschließendem Augenrollen. Dieser verzogene Mundwinkel lässt sich nicht mal unter einer dicken Baumwollmaske verstecken.

Vermutlich denkt Ihr Euch jetzt, dass der Spuk in dem Moment, wenn man selbst Mutter oder Vater wird, vorbeiziehen wird: Sorry, weit gefehlt. Von Anfang an wissen die frisch-

gebackenen Großeltern selbstverständlich wie Euer Leben viel besser funktioniert und stellen nicht nur einen Sessel um. Die Kinder sind zu warm oder zu kalt gekleidet, das Essen ist ungesund und die mediale Berieselung hätte es zu ihrer Zeit gar nicht gegeben. (Liegt eigentlich nur daran, weil es das alles damals auch wirklich nicht gab.)

Mit zunehmendem Alter der eigenen Eltern, wird die Zeit der jung gebliebenen Rentner immer knapper, daher muss alles muss sofort erledigt werden. Argumente wie „Ich kann jetzt nicht, ich muss arbeiten“ zählen leider nicht. Der unangemeldete Besuch steht genauso auf dem Plan, zumindest auf ihrem, aufgetaucht und wie auch Vorwürfe, wenn man nicht genug Gehör den Leiden schenkt.

Ja, wir ertappen uns regelmäßig bei demselben Gedanken: „So werde ich nie!“

Und dann mischt sich doch ein leiser, kleiner, aber feiner Gedanke unter all die anderen anstrengenden: Wo wären wir ohne die Lebenserfahrung und Ratschläge unserer Eltern? Sie haben uns doch, zumindest vor dem einen oder anderen Fehler bewahrt. Und viele von uns können sich bedingungslos auf sie verlassen, denn sie sind unsere Babysitter, Automechaniker, Gärtner oder einfach die „Mädchen für Alles“!

Aber das sind wohl die Gedanken jeder Generation, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft...

Bis zum nächsten Date

Eure Sanni und Banni

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Böhr, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDT. HALLENBAD

MO/ MI/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21 Uhr
 DI geschl., letzter Einlass 60 Min. vor Ende

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.

Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

So 01.11. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 07.11. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 08.11. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa, 14.11. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 15.11. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Sa 21.11. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

So 22.11. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

Sa, 28.11. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So 29.11. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000

tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine: 06.11. + 09.11..

16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 Dezember/ Januar - Ausgabe ist der ▶ 13. November 2020
 Erscheinungstermin ▶ 28. November 2020

“ MIT KNOW-HOW ERFOLGREICH MEINE ZUKUNFT GESTALTEN. ”

MEIN THEMA: WEITERBILDUNG

www.igmetall-rosenheim.de



SIMONE GÖRGNER IST SCHÜLERIN UND ERGREIFT DIE CHANCE
www.igmetall-rosenheim.de



“ GROSSE FREIHEIT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN. ”

MEIN THEMA: WOHNIEN

www.igmetall-rosenheim.de



MICHAEL MIESGANG VON SITECO ÖFFNET TÜREN
www.igmetall-rosenheim.de



“ MEINEN TRAUM LEBEN. ICH WERDE, WAS ICH WILL. ”

MEIN THEMA: ZEIT FÜR BILDUNG

www.igmetall-rosenheim.de



JULIA WIMMER IST SCHÜLERIN UND AM START
www.igmetall-rosenheim.de



“ ALL COLORS ARE BEAUTIFUL. ”

MEIN THEMA: VIELFALT UND RESPEKT

www.igmetall-rosenheim.de



ANNA MEITINGER VON SITECO LIEBT BUNT
www.igmetall-rosenheim.de

